




Aalen

JAHRESRÜCKBLICK DER STADT AALEN 2020

AALEN 2020

04
STADTENTWICKLUNG

08
AUS DEN STADTTEILEN

12
POLITIK

16
BILDUNG UND BETREUUNG

20
KULTUR

28
NACHHALTIGKEIT

30
INTERNATIONALES

33
SPORT

36
AALEN IN ZAHLEN

42
CHRONIK 2020



Liebe Bürgerinnen und Bürger Aalens, werte Besucher und Freunde unserer schönen Stadt,

Aalen kommt als größte Stadt in Ostwürttemberg eine besondere Bedeutung zu – gerade in schwierigen Zeiten. Aalen ist Anker sowie Dreh- und Angelpunkt im gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Geschehen der Region. Mit einer sehr leistungsfähigen Verwaltung ausgestattet, sind 2020 die Herausforderungen der Pandemie bewältigt worden. Und es wurden viele Projekte in Aalen und seinen sieben Teilorten erfolgreich umgesetzt.

Aalen ist eine äußerst attraktive, liebenswürdige und nach der Pandemie auch wieder eine lebhafte und lebendige Stadt. Die Jahre des anhaltenden Aufschwungs wurden genutzt, um Aalens Infrastruktur auszubauen und weiter zu verbessern. Die Verschuldung wurde deutlich zurückgeführt.

In diesem Jahresrückblick 2020 finden Sie die wichtigsten Ereignisse aus allen Bereichen des städtischen Lebens ins Gedächtnis gerufen. Zuvorderst ist dabei die Eröffnung des Kulturbahnhofs KUBAA im neuen Wohnquartier Stadtoval zu nennen. Bereits am Eröffnungswochenende waren die Besucher begeistert von den neuen Räumen. Am Stadtoval hat sich 2020 noch viel mehr getan: Weitere Wohnungen kamen hinzu, das Steigenberger-Hotel wuchs in die Höhe, im DRK-Verwaltungsbau mit Kita zog Leben ein. Im

November wurden die beiden Forschungsgebäude an der Hochschule eingeweiht – die Forschungsstadt Aalen setzt neue Akzente. Und: Der Startschuss zur Nordumfahrung Ebnat ist gefallen.

Die Anzahl der zu bearbeitenden Projekte bleibt auch künftig hoch. Die Themen Bildung und Betreuung, die „Forschungsstadt Aalen“, Wohnen und Innenentwicklung, Kultur und Freizeit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz bleiben auf der Agenda.

Die Pandemie endete nicht abrupt mit dem Jahreswechsel 2020/2021. Mit viel Eigenverantwortung sind wir in Aalen gemeinsam solidarisch und verantwortungsvoll vorgegangen, um unsere Stadtgesellschaft vor schlimmeren Folgen zu bewahren. Aalen hält zusammen! Diesen Slogan werden Sie auch im Jahresrückblick wiederfinden. Er ist die Erkenntnis aus der Krise. Wir in Aalen lassen uns nicht unterkriegen.

Die Arbeit geht der Verwaltung auch 2021 nicht aus – die Arbeiten zum Kombibad im Hirschbach werden starten. 2021 wird in Aalen ein/eine neue/r Oberbürgermeister/in gewählt. Ich wünsche der Stadt Aalen für die kommenden Jahre alles Gute.

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

STADTENTWICKLUNG

Wohnraum im Pelzwasen

Die Wohnungsbau Aalen beginnt mit dem 15 Millionen Euro teuren Wohnbauprojekt auf dem ehemaligen Martinskirchen-Areal im Pelzwasen. 46 Wohneinheiten, davon elf Reihenhäuser, entstehen auf dem 5.500 Quadratmeter großen Grundstück. Insgesamt werden rund 4.300 Quadratmeter Wohnfläche geschaffen. Von den 35 Wohnungen sind neun sozial gefördert.



01



02



03



04



05

Wilma Wohnen feiert Richtfest auf dem Stadtoval

Wilma Wohnen Süd feiert das Richtfest des Wohnensembles „The Frame“ auf dem Stadtoval. Architektonisches Highlight sind die Fassaden der Gebäude, welche von hervortretenden Rahmen umschlossen sind, die dem Projekt den Namen *The Frame* geben. In zwei Baukörpern entstehen insgesamt 25 Eigentumswohnungen – direkt an der späteren „Grünen Mitte“. Der Wohnungsmix besteht aus 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen sowie sieben Maisonettewohnungen mit Wohnflächen von 32 bis 148 m². [02]

Neue Wohnungen auf dem Stadtoval

Das Rastatter Unternehmen Weisenburger startet mit der Erstellung eines Gebäudes entlang der Düsseldorfstraße mit 36 Wohnungen. Verteilt auf vier um einen Innenhof gruppierte Mehrfamilienhäuser, markieren diese den ersten Bauabschnitt auf dem letzten freien Baufeld des Stadtovals. Die ersten Wohnungen sollen im ersten Quartal 2021 bezugsfertig sein. [03]

Kombination aus MVZ- und Kitastandort

Der mit Hilfe der Stadt auf den Weg gebrachte Bau des Medizinischen Versorgungszentrums (Medi MVZ) mit Kitastandort an der Weilerstraße konnte zum Jahresende nach zehn Monaten Bauzeit fertiggestellt werden. Für rund 7,1 Millionen Euro wurde ein dreigeschossiges Gebäude in Skelettbauweise mit Holzfassade errichtet. Neben dem MVZ sind im Gebäude eine Apotheke, eine Physiotherapiepraxis und ein Sanitätshaus eingezogen. Daneben ersteht im Auftrag des DRK Kreisverbandes Aalen eine Kita mit 68 Betreuungsplätzen. Die Fertigstellung ist für September 2021 geplant, den Spatenstich feierten DRK und Investor Cemal Isin im Juni. [04]

Wichtige Verkehrsader wieder freigegeben

Die rund 100 Jahre alte Kocherbrücke in der Burgstallstraße wurde Ende Mai wiedereröffnet, nachdem sie für ein Jahr wegen Erneuerung gesperrt war. Neben den Versorgungsleitungen wurden gleichzeitig Leerrohre integriert, um den Datenfluss zu optimieren. Die Baukosten betragen rund 1,3 Millionen Euro, von denen das Land knapp 400.000 Euro übernommen hat. [05]



06



08



07



09



10



12



11

Baustart für Seniorenwohnen im Westlichen Stadtgraben

Unter dem Motto „Selbstbestimmt leben in familiärer Atmosphäre“ entsteht im Auftrag der Stiftung Haus Lindenhof im Westlichen Stadtgraben eine betreute Seniorenwohnanlage. Mit einem Baggerbiss und dem Abbruch des bestehenden Gebäudes startete das 3 Millionen Euro teure Bauprojekt. Fertigstellung ist für Mitte 2021 geplant. [06](#)

Kocherbrücke Heinrich-Rieger-Straße

Die Sanierung der Kocherbrücke in der Heinrich-Rieger-Straße mit einem Kostenaufwand von 250.000 Euro ist am 31. Juli abgeschlossen.

Zukunftsthemen im Digital Innovation Space

In Aalen entsteht am Hochschulcampus ein architektonisch herausragendes Gebäude, das Digital Innovation Space-Zentrum für Forschungsthemen der Digitalisierung. Der Neubau soll als Zentrum digitaler Kompetenz eine bürgernahe Präsentation vieler Digitalisierungsschwerpunkte ermöglichen und als Treffpunkt für den Austausch über diese Zukunftsthemen fungieren. [07](#)

Geförderte Mietwohnungen in der Gartenstraße bezugsfertig

Lediglich 16 Monate Bauzeit benötigte die Wohnungsbau Aalen für das Errichten von vier Zwei-, drei Drei- sowie drei Vierzimmerwohnungen in der Gartenstraße am Rande des Naherholungsgebiets Dürrwiesen. Die Mieten für die zehn Einheiten liegen ein Drittel unter dem Mietspiegel. Das rund 2 Millionen Euro teure Gebäude erfüllt die Kriterien für nachhaltiges Bauen.

Auftakt Nordumfahrung Ebnat

Im Beisein von Staatssekretär Steffen Bilger vom Bundesverkehrsministerium, Landrat Klaus Pavel und weiteren politischen Mandatsträgern von Bund, Land, Kreis und Stadt würdigte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Zusage zum Bau der Nordumfahrung vor Ort am zukünftigen Trassenverlauf. Bereits Ende 2021 soll der Verkehr über die neue, rund 2,1 Kilometer lange Trasse rollen. Die Umfahrung beginnt am Knotenpunkt der Landesstraßen 1076 und 1084, die von der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen kommt, und verläuft bis zur Waldgrenze westlich von Ebnat, wo sie in die bestehende L 1084 (Ebnater Steige) einmündet. Die Kosten von 6,7 Millionen Euro trägt der Bund. Das Land beteiligt sich mit 85.000 Euro. [08](#)

Baustart vierspuriger Ausbau B29

In Essingen wird der Start zum vierspurigen Ausbau der Bundesstraße 29 zwischen Essingen und Aalen gefeiert. Auf einer Länge von 3,5 Kilometern wird sie auf vier Fahrspuren erweitert. 47,5 Millionen investiert der Bund in den Ausbau mit zwei Bauabschnitten. Fertigstellung soll 2024 sein. [09](#)

Kampagne „Sauberes Aalen“

Gemeinsam mit der GOA installiert die Stadt zunächst an zwei Standorten sogenannte Unterflurcontainer. Damit soll dem Ärger der vermüllten Glascontainerstandorte begegnet werden. In der Innenstadt, in Wasseralfingen und Unterkochen werden zehn sogenannte „smarte“ Mülleimer aufgestellt. Zudem gehen die städtischen Müllbeauftragten 647 Fällen illegaler Müllablagerung nach und können in 145 Fällen die Verursacher ermitteln und mit insgesamt knapp 10.000 Euro an Bußgeldern belegen. [10](#)

Bauprojekt Ulrich-Areal geht weiter

Im Auftrag eines Investors entwickelt die Essinger Wohnbau das 3.100 Quadratmeter große Areal der ehemaligen Gärtnerei Ulrich. Es entstehen 44 innenstadtnahe Wohnungen – davon elf geförderte nach dem Aalener Modell. Neben den Wohnungen wird ein Blumenladen integriert. Baustart ist für Frühsommer 2021, Fertigstellung für Ende 2022 geplant. [11](#)

Ein Vorbild für nachhaltiges Wohnen

Im zukünftigen Wohnquartier „Wohnen am Tannenwäldle“/Galgenberg-Ost nehmen Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Baubürgermeister Wolfgang Steidle den symbolischen Spatenstich für das Quartier LIAS vor. Entlang der Ziegelstraße baut Merz-Objektbau ein Ensemble aus fünf Baukörpern auf einem Tegut-Markt mit einer Verkaufsfläche von knapp 1.200 Quadratmetern. Das Baugebiet mit rund 7,5 Hektar Fläche soll Vorbild für modernes Bauen und Wohnen unter Nachhaltigkeitsaspekten werden. [12](#)

Baustart „Barfüßer“ an der Stadtkirche

In der Innenstadt zwischen Helfer- und Dekanstraße entsteht im Auftrag der KR-Wohn- und Gewerbebau ein Gebäudekomplex mit 47 Studentenwohnungen und der Brauereigaststätte „Barfüßer“. Als Besonderheit ist hervorzuheben, dass das denkmalgeschützte Eckhaus an der Helferstraße in das Konzept einbezogen wird.

AUS DEN STADTTTEILEN

UNTERKOCHEN

Papierfabrik Palm setzt 500-Millionen-Euro-Investition um

Rund ein Jahr nach dem Spatenstich feiert die Papierfabrik Palm in kleinem Rahmen Richtfest in der neuen Papiermaschinenhalle. Im März 2021 soll die Papiermaschine anlaufen. 500 Millionen Euro investiert das familiengeführte Unternehmen in Unterkochen. Komplett abgeschlossen soll das Megaprojekt im Sommer 2022 sein – dann ist die Papierfabrik Palm seit 150 Jahren am Markt. [13](#) [14](#)



13



15



16



14



17

DEWANGEN

Limesweg fertiggestellt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Essinger Bürgermeister Wolfgang Hofer eröffnen mit Ortsvorsteherin Andrea Zeißler ein Teilstück des Limeswegs zwischen Dewangen-Lusthof und Freudenhöfle. 450 Meter des insgesamt 1,1 Kilometer langen Wegstücks verlaufen auf der Gemarkung der Gemeinde Essingen, die sich anteilig an den Baukosten in Höhe von 160.000 Euro beteiligt. [15](#)

FACHSENFELD

Ein neues Zentrum für Fachsenfeld

In Fachsenfeld wird das neue katholische Gemeindezentrum eingeweiht. Zum 125. Geburtstag der benachbarten Herz-Jesu-Kirche überbringt anlässlich eines Festgottesdienstes Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit Ortsvorsteher Jürgen Opferkuch die Glückwünsche der bürgerlichen Gemeinde. Mit über 80.000 Euro beteiligt sich die Stadt Aalen an den Kosten des Neubaus. [16](#)

EBNAT

Neuer Wohnraum entsteht in Ebnat

Das Baugebiet „Krautgarten/Birkenmähd II“ in Ebnat kann bebaut werden. Die Kosten für die Erschließung belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro. Neben Einfamilienhäusern entstehen auf den 30 Bauplätzen Reihen-, Doppel- sowie Mehrfamilienhäuser.

HOFEN

Erschließung Gewerbegebiet Staudenfeld schreitet rasch voran

Insgesamt rund 790.000 Euro investiert die Stadt in die Erschließung des zwei Hektar umfassenden Gewerbegebiets Staudenfeld an der L 1029 in Oberalfingen. Inclusive der Abbiegespur soll das Projekt im Herbst 2021 abgeschlossen sein. Die Firma Prinzing Elektrotechnik erstellt dort ihr neues Gebäude. [17](#)



18



20



19



21



22



23



24

UNTERKOCHEN **38 neue Parkplätze am Häselbachstadion**

Der Sportverein SV 08 Unterkochen hat größtenteils in Eigenleistung 38 neue Parkplätze am Häselbachstadion erstellt. Als Unterstützung für diese wichtige Infrastrukturmaßnahme für das Sportgelände gewährt die Stadt einen Zuschuss von 48.000 Euro. ^[18]

UNTERKOCHEN **Kocherburg-Ruinen ausgegraben**

Eine ehrenamtlich tätige Initiative hat seit 2008 in vier Sicherungsabschnitten die noch im Waldboden vorhandenen Überreste der Kocherburg ergraben, fachgerecht gesichert und dokumentiert. Die archäologischen Erkenntnisse, die gefundenen Artefakte und die Geschichte der Kocherburg werden auf einer Informationstafel vor Ort erläutert. ^[19]

WALDHAUSEN **Neue Bauplätze**

13 Bauplätze stehen nach der Erschließung des Baugebiets „Nördlich der Simmisweiler Straße“ zur Verfügung, rund 750.000 Euro wurden für die Tiefbauarbeiten investiert. ^[20]

WALDHAUSEN **Ortsmitte als Platz der Begegnung**

Waldhausen ist eine von 20 Modellkommunen für ein Landesprogramm, die Ortsmitten in lebendige Plätze der Begegnung umzuwandeln und zu Treffpunkten für eine gelebte Gemeinschaft werden lassen. Bis Ende 2021 sollen unter Einbeziehung des Ortschaftsrates und der Bevölkerung Pläne für eine Umgestaltung der Ortsmitte erstellt werden.

WALDHAUSEN **Dreigruppige städtische Kita**

Bei der Grundschule entsteht in Waldhausen für 2,9 Millionen Euro eine städtische Kita mit Ganztagesbetreuungskonzept, die ab Frühjahr 2022 52 Kindern Platz bieten soll. Die Kita ist mit der Grundschule, die seit dem Schuljahr 2020/21 eine Ganztagesbetreuung bietet, eng vernetzt. ^[21]

WASSERALFINGEN **Stadtentwicklung pur für Wasseralfingen**

Als Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbs, von Bürgerinformationsveranstaltungen, Workshops und einer breiten öffentlichen Diskussion ist ein attraktives Konzept für eine Neuordnung des Areals beim Talschulzentrum gelungen. Rund 45 Millionen Euro sollen am Ende insgesamt in diesem Quartier investiert werden. Fast die Hälfte dieser Summe – 21,5 Millionen Euro – wird in die Ertüchtigung des Talschulzentrums samt Ergänzungsbau der Karl-Keßler-Schule fließen, die restlichen Mittel werden für ein attraktives Wohnquartier in den Kocherwiesen und den Neubau der Feuerwache am Ortseingang eingesetzt. ^[22]

WASSERALFINGEN **45 Jahre Zusammenschluss von Aalen und Wasseralfingen**

In der Ortschaftsratsitzung am 7. Juli erinnerte OB Rentschler an den Zusammenschluss von Aalen und Wasseralfingen am 27. Juni 1975. Er überreichte Ortsvorsteherin Andrea Hatam stellvertretend für die Bürgerschaft Wasseralfingens ein Bild von Axel Brandt, das kritisch betrachtend – humoristisch dargestellt – diesen schwierigen Prozess zeigt. Das Kunstwerk hat seinen Platz im Bürgerhaus Wasseralfingen vor dem Bürgersaal gefunden. ^[23]

WASSERALFINGEN **Spieselbad erstrahlt in neuem Glanz**

Nach Ende der Badesaison 2019 begannen im Wasseralfingener Spieselbad die Sanierungsarbeiten. Coronabedingt verzögert sich der Start der Freibadsaison. Nicht alle Bauarbeiten waren bis dahin abgeschlossen, aber der Badebetrieb kann im August coronakonform aufgenommen werden. Rund 60 % des Energiebedarfs für den Badebetrieb werden klimafreundlich mit Hilfe einer Photovoltaikanlage erzeugt. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2021 geplant. ^[24]

POLITIK

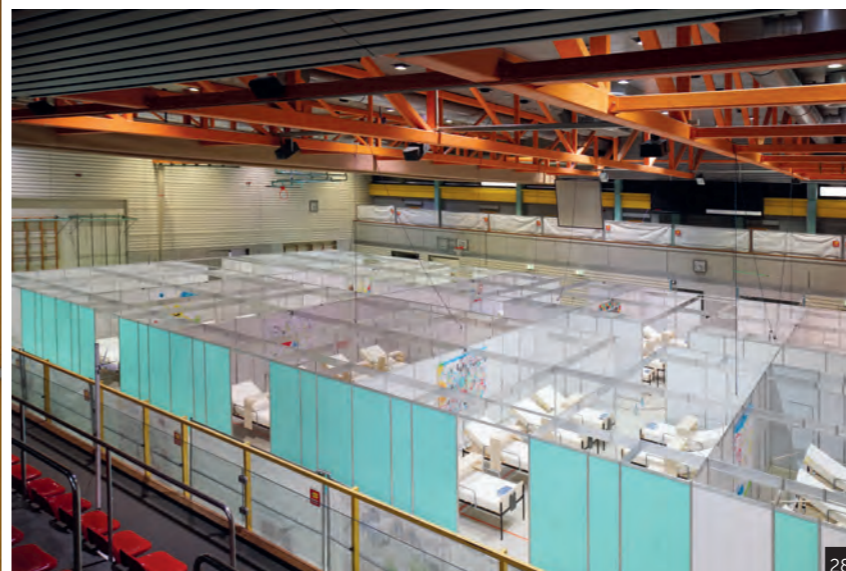
Corona-Pandemie prägt das Jahr

Nachdem Anfang März die ersten Corona-Infektionen im Land bestätigt werden, richtet die Stadtverwaltung unter Vorsitz des Oberbürgermeisters eine Koordinierungsstelle Coronavirus ein, um schnell und umfassend reagieren zu können und die Funktionsfähigkeit der Stadt zu gewährleisten. Trotz zeitweiliger Rathaus-schließungen bleiben die Ämter stets für die Bürgerschaft erreichbar. Die Stadt richtet Notbetreuungsangebote ein, da Schulen und Kitas geschlossen werden müssen.

25



27



28



26



29



30

Während des Lockdowns finden zwischen Verwaltungsspitze und den Fraktionsvorsitzenden regelmäßige Abstimmungsgespräche statt. Zudem erhalten die Stadt- und Ortschaftsräte wöchentlich einen schriftlichen Bericht zur aktuellen Lage. Beschlüsse zu dringenden kommunalpolitischen Fragen werden per Umlaufverfahren gefasst. [26](#)

Zur Koordination von Hilfsangeboten und Fragen zur Pandemie wird unter dem Motto „Aalen hält zusammen“ eine mehrsprachige telefonische Hotline eingerichtet. 50.000 Euro werden als Soforthilfe für Menschen in finanzieller Not bereitgestellt. Während der Schließung veröffentlichen die Kita-Betreuerkräfte täglich einen **AAktionstipp** über die Homepage und den facebook-Kanal der Stadt, um den Kontakt zu ihren Kindern zu halten.

Mitte März wird vom Landkreis auf dem Greutplatz ein Drive-in-Testzentrum zur Abstrichentnahme eingerichtet. Ab April betreibt der Ostalbkreis gemeinsam

mit der kassenärztlichen Vereinigung in der Ulrich-Pfeifle Halle eine Fieberambulanz samt ärztlichem Notfallzentrum. Die Einrichtung mit rund 125 Betten wird mit Unterstützung des Malteser Hilfsdienstes, des DRK-Kreisverbands Aalen, des THW und der Feuerwehren sowie den städtischen Fachämtern aufgebaut. Das Testzentrum wird dort integriert. [28](#)

In enger Abstimmung zwischen Landkreis und Stadt wird Anfang September in der ehemaligen städtischen Musikschule in der Hegelstraße ein winterfestes Abstrichzentrum eingerichtet. Dort werden Corona-Tests an symptomfreien Personen vorgenommen. [29](#)

Bundeswehrsoldaten unterstützen das Gesundheitsamt bei der Kontaktnachverfolgung und beziehen dazu Räumlichkeiten in der Pfeifle-Halle. Ab Mitte Dezember wird in der Halle das Kreisimpfzentrum in Zusammenarbeit mit der Kreisärzteschaft, der Kassenärztlichen Vereinigung und den Hilfsdiensten eingerichtet. [27](#) [30](#)



31

Gemeinsam gestalten – Bürgerbeteiligung in Aalen

Die Beteiligung der Bürger an kommunalen Entscheidungen beziehungsweise die Information der Bürgerschaft zu Themen, die direkt vor ihrer Haustür im Quartier oder von gesamtstädtischer Bedeutung sind, wurde in Aalen in den letzten Jahren umfangreich ausgebaut.

Neben gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligungsformaten wurden zahlreiche Formen aktiver Bürgerbeteiligung aufgebaut. Neue Formate wurden ausprobiert, Bewährtes weiterentwickelt und im Austausch mit der Bürgerschaft ausgestaltet. Im Februar findet in Dewangen das erste Aalener Jugendforum statt. Oberbürgermeister Rentschler und Ortsvorsteherin Andrea Zeißler stellen sich den Fragen der Jugendlichen. ^[31]

Im Oktober laden OB und Ortsvorsteherin Andrea Hatam zum zweiten Jugendforum in Wasseralfingen ein. Themen sind auch dort der Klimaschutz, Freizeit- und Sportmöglichkeiten und die Ausstattung der städtischen Schulen.



32

Landrat Klaus Pavel erhält die Ehrenplakette

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung erhält Landrat Klaus Pavel in der Stadthalle für sein großes Engagement für die Region und die Stadt die große Ehrenplakette der Stadt Aalen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler überreicht namens des Gemeinderats und der Bürgerschaft die Auszeichnung. In Anwesenheit vieler Weggefährten des scheidenden „Vaters der Ostalbfamilie“ würdigt Rentschler dessen Verdienste während seiner 24 Jahre währenden Amtszeit. ^[32]



33



35



34

Gedenken und Mahnung für die Lebenden

Im Gedenken an die Opfer aller Kriege und als Mahnung für die Lebenden lädt die Stadt mit der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde am 8. Mai zur Gedenkfeier an das Mahnmal auf der Schillerhöhe. Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, der mindestens 55 Millionen Menschen das Leben kostete. Gleichzeitig endete die Herrschaft der Nationalsozialisten in Deutschland. ^[33]

Inklusive Radtour macht Station in Aalen

Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann empfängt die Euro-Tandem-Tour, eine inklusive Radlertruppe mit sehenden und blinden Teilnehmern. Neben dieser Chance zur Teilhabe am sozialen und sportlichen Leben für Blinde soll mit der auch sportlich anspruchsvollen Leistung die Öffentlichkeit für die Erforschung der Augenerkrankung der erblich bedingten Netzhautdegeneration sensibilisiert werden. ^[34]

Symbol für den Frieden

Oberbürgermeister Rentschler pflanzt am Antikriegstag als Symbol für den Frieden einen Ginkgobaum beim Rathaus. Einen Nachfahren jenes Ginkgos, der vor 75 Jahren den Atombombenabwurf über Hiroshima und Nagasaki überlebt hat. ^[35]

Die Stadt Aalen ist Mitglied der internationalen Organisation „Mayors for Peace“, die 1982 vom damaligen Bürgermeister von Hiroshima gegründet worden ist, um die weltweite Verbreitung von Atomwaffen zu ächten. Als Friedensbotschaft sendet die Organisation Samen jenes Ginkgobaumes in alle Welt.

BILDUNG UND BETREUUNG

Kita und ev. Gemeindezentrum in Wasseralfingen

Das neue 4,6 Mio. Euro teure Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Wasseralfingen/Hüttlingen entsteht bei der Magdalenenkirche an der Ecke Karl-/Julius-Schall-Straße. Im Dezember war offizieller Spatenstich. Bis Frühjahr 2022 wird eine dreigruppige Kita für 50 Kinder entstehen. Ein multifunktionaler Gemeindesaal mit Foyer sowie der im Ensemble mit dem Alten Pfarrhaus und der Magdalenenkirche entstehende Innenhof ergänzen das neue Zentrum. Es führt mehrere Einrichtungen an zentraler Stelle zusammen. Die Stadt Aalen unterstützt die Einrichtung der modernen Kinderbetreuungsform mit rund 2 Mio. Euro.



36



Waldorf-Kindergarten im Hirschbach

Im Waldorfkindergarten im Hirschbach entstehen je eine Gruppe für unter Dreijährige und eine für über Dreijährige. 31 Kinder können dort ab dem Frühjahr 2021 betreut werden. Hinter dem Hirschbachfreibad wird mit dem Bau einer Naturkita in Holzständerbauweise begonnen. Zu den Gesamtkosten von 1,65 Mio. Euro gewährt die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 886.000 Euro und das Land 383.000 Euro. ^[37]

Ganztagesbetreuung an der Gartenschule Ebnat – „Gartenhäusle“ in Betrieb genommen

Rund 300.000 Euro investiert die Stadt in den Ausbau der Räumlichkeiten im „Gartenhäusle“ für die Ganztagesbetreuung an der Gartenschule in Ebnat. Insgesamt besuchen 130 Kinder die Gartenschule, davon sind 60 Kinder für Ganztagsbetreuung angemeldet. Die bisher als Wohnung genutzte Etage wurde so umgestaltet, dass dort nun Spiel- und Aufenthaltsräume zum Spielen einladen.

Kita am Kocherursprung: ein Mehrgenerationenprojekt

In der Festhalle Unterkochen wird die offizielle Eröffnung der städtischen Kita am Kocherursprung gefeiert. Unter dem Dach der Seniorenresidenz „Oberdorfer Hof“ werden künftig 70 Kinder betreut. Rund 3,6 Millionen Euro investiert die Stadt in die Kita. Dazu kommen 500.000 Euro Landeszuschuss. ^[38]

DRK-Kita Lummerland startet auf dem Stadtoval

Die sechsgruppige DRK-Kita Lummerland mit über 100 Betreuungsplätzen startet auf dem Stadtoval im neuen Verwaltungsgebäude des DRK Kreisverbands Aalen. Auf über 15 Mio. Euro beläuft sich die Investitionssumme für Verwaltungsgebäude und Kita. ^[39]

Richtfest für neue Kita in Dewangen

Für rund 2,5 Millionen Euro entsteht eine städtische Kita für 55 Kinder im Alter zwischen einem und sechs Jahren, mit allen für eine umfassende Betreuung erforderlichen Räumen – inklusive eines Bewegungsraums, Schlaf- und Technikräumen, einem Inklusionsraum sowie einem Bistro. Gebaut wird nachhaltig, aus Holz mit dem Muster von Buntstiften wird die Außenfassade gestaltet. ^[40]

Kita im Albstift ist ein Erfolgsmodell

Im Juli 2019 eröffnete die Stadt Aalen die Kita in der Seniorenresidenz Albstift als Generationenprojekt. 2020 konnte das neue Außenspielgelände der Kita fertiggestellt werden. Die attraktive Anlage mit Spielgeräten und einer kleinen Schutzhütte ist ideal zum Spielen, bietet aber auch Raum für Begegnungen zwischen Jung und Alt und lädt zum Beobachten der Natur ein. Der alte Apfelbaumbestand wurde erhalten und bei der Neugestaltung miteinbezogen. ^[41]



42

Neue Forschungsgebäude und Waldcampus: Die Hochschule wächst!

Binnen einer Dekade investieren bis 2024 Bund, Land, die Stadt Aalen und private Investoren enorm in die Zukunftsfähigkeit der forschungstarken Hochschule Aalen. 2020 werden diese Investitionen in die Forschungsstadt Aalen deutlich sichtbar: An der Rombacher Straße werden die beiden Forschungsgebäude ZiMATE und ZTN im November pandemiebedingt im kleinen Kreis eröffnet. Rund 25 Millionen Euro sind einschließlich Laborausstattung in die neuen Räume geflossen.

Wenige Meter entfernt hat das Land im Dezember 2020 mit dem Bau des Fakultätsgebäudes für Wirtschaftswissenschaften begonnen. Zusätzlich sind dort Gebäude für studentisches Wohnen, eine Kita sowie eine Mensa projektiert. Für das benachbarte Digital Innovation Space (DIS) wurden 2020 die stadtplanerischen und baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Das Investitionsvolumen auf dem Waldcampus beträgt rund 76 Millionen Euro. Am Campus Burren wurden zudem planerische Voraussetzungen für ein Steinbeis-Transferzentrum geschaffen.

„2020 war ein herausragendes Jahr in der Hochschulentwicklung. Die Forschungsstadt Aalen trägt maßgeblich dazu bei, dass die Wirtschaftsregion Ostwürttemberg zukunftsfit ist“, sagt Oberbürgermeister Thilo Rentschler beim Baustellenbesuch am Waldcampus im Dezember 2020. „Gemeinsam haben Hochschule und Stadt wesentliche Forschungseinrichtungen in den vergangenen Jahren ausgebaut oder auf den Weg gebracht.“



43

Digital Innovation Space



44

Forschungsgebäude
ZiMATE und ZTN

45

Projekt Steinbeis-Transferzentrum
Campus Burren

46



47

Innovationszentrum Aalen INNOZ



48

Fakultätsgebäude
Wirtschaftswissenschaften
auf dem Waldcampus

KULTUR



Künstlerinitiative gestaltet Hausfassade in der Rittergasse

Zehn Wochen haben rund 15 Mitglieder der Künstlervereinigung Kollektiv K gearbeitet, um die Stadtgeschichte auf die Fassade eines Gebäudes in der Rittergasse zu bannen. Bei der offiziellen Präsentation für die Öffentlichkeit überreicht Oberbürgermeister Thilo Rentschler den jungen Künstlern einen Scheck über 4.000 Euro. Die Mittel stammen aus dem Budget des städtischen Fassadensanierungsprogramms.

49



50

Nostalgie und Hoffnung beim Theater der Stadt Aalen

Die letzte Spielzeit in der Spielstätte im Wirtschaftszentrum Wi.Z und die erste Spielzeit im Kulturbahnhof ist von Nostalgie und gleichzeitig erwartungsvollen Blick in die Zukunft geprägt, aber auch von der Pandemie. ⁵⁰

Den Lockdown kommentiert das Theater Ende Mai mit einer Demonstration für die Kunst und Kultur im Park von Schloss Fachsenfeld. Mit den Spaziergängen „Afrika im Park“ wird in Fachsenfeld die Freilichtsaison eröffnet. Mit Abstand und reduzierter Besucherzahl geht im Innenhof von Schloss Wasseralfingen „Leonce und Lena“ coronakonform über die Bühne. Auch die Spielclubs passen ihre Vorstellungen den Corona-Auflagen an. Im Frühherbst ist die Performance „Crash und Care“ auf dem Gelände des Kulturbahnhofs zu sehen. Eröffnungspremiere der Spielzeit 2020/21 ist „Romeo und Julia“ in einer Fassung mit Tanz und Live-Musik. Wegen des zweiten Lockdowns muss nach neun Vorstellungen das erfolgreiche Stück abgesetzt werden.

Kleinkunst-Treff Aalen

In der Spielzeit 2019/2020 sind für die 419 gebuchten Abonnements sechs Veranstaltungen in der Stadthalle geplant. Nach Katie Freudenschuss, Martin O. und den Ringmasters noch im Jahr 2019 fängt das Jahr 2020 mit der 2. Aalener Lachnacht sehr gut an. Coronabedingt muss Willy Astor vom März in den September verlegt werden, OnAir treten erst in 2021 auf. Aufgrund des erneuten Lockdowns im Herbst müssen die sechs Veranstaltungen der neuen Saison 2020/2021 (323 Abos) abgesagt werden, das Abonnement ruht bis auf Weiteres.

Theaterring Aalen

Die Saison 2019/2020 beginnt mit einem Gastspiel der Posterino Dance Company, gefolgt von „Der Fremde im Haus“ der Theatergastspiele Fürth und „Der kleine Lord“ des A.Gon Theaters. Im Januar 2020 zeigt das Theater Pforzheim die Oper „Die verkaufte Braut“ und im Februar spielt das Landestheater Tübingen Goethes „Faust“ in der Stadthalle. Die weiteren Termine („Das Schmuckstück“, Badische Landesbühne Bruchsal und „Die Mitwisser“, Württembergische Landesbühne Esslingen) müssen coronabedingt entfallen. Insgesamt sind 357 Abonnements gebucht. Die neue Saison 2020/2021 startet mit 323 Abonnements im Oktober mit Aufführungen von „Romeo und Julia“ im Kulturbahnhof. Die geplanten Gastspiele mit dem Berliner Kriminaltheater und dem A.GON-Theater müssen wegen des erneuten Lockdowns entfallen. Das Abonnement ruht bis auf Weiteres.



51



53



55



57



52



54



56



58

Veranstaltungsreihe „wortgewaltig“

Am 1. März berichtet Vincent Klink in der Stadthalle „Vom Widerspruchsgeist der Schwaben“. Konstantin Wecker gastiert am 6. März in der ausverkauften Stadthalle und Volker Hagedorn liest in der Stadtkirche zu „Bachs Welt“. Die weiteren Termine der Reihe werden verschoben, u.a. „Heimat“ mit Prof. Dr. Bausinger und Muhterem Aras, „Fakt und Fake“ mit Prof. Dr. Bernhard Pörksen, „Moby Dick oder der Wal“ mit Christian Brückner, Lesung mit der Schubart-Förderpreisträgerin Karen Köhler. [51]

Musik vom Rathausdach

In einer Welle der Solidarität mit den Kulturschaffenden entwickeln sich alternative, coronakonforme Veranstaltungsformate: Das Kulturamt initiiert „Musik vom Rathausdach“: Von Mai bis September spielen jeden Mittwoch zur Marktzeit Musikbands live. [52]

Aalen live – we will survive Festival im Stadtgarten

Die Kulturvereine kunterbunt e. V. und Kulturfreunde Galgenberg veranstalten mit Unterstützung der Stadt und Sponsoren im Stadtgarten ein zweitägiges Musikfestival unter Corona-Bedingungen. [53]

Am Freitag startet „Korny“ mit seinem Trio das Festival, es folgen Tightrope und Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle. Am Samstag folgten Stefan Frank Guitar Power, Svend Renkenberger Duo, Edler Giebelmaier, Honky Phong und Cosmo Klein & The Campers.

Aalener Kulturwochen

Das Aalen Festivalorchester unter Leitung von Gero Wittich passt seinen Beitrag zu den Kulturwochen den Corona-Vorgaben an: mit zwei Programmen nacheinander präsentieren Streicher und Bläser die „Große Oktette“ im Kulturbahnhof. Als letzte Veranstaltung vor dem zweiten Lockdown hebt sich der Vorhang für die „Open Stage“: Freie Bühne im KUBAA, ein Programm aus Musik, Tanz und Zauberei, wortgewandt moderiert von Johannes Elster alias „Hantz“.

28. Aalener Jazzfest findet virtuell statt

Per Livestream aus dem Veranstaltungssaal im KUBAA spielten beim 28. Aalener Jazzfest im November Marialy Pacheco und Max Mutzke im Duo, sowie Peter Fessler und Alfonso Garrido und Cosmo Klein für ihr Publikum, da coronabedingt das Jazzfest abgesagt werden musste. [54]

Ausstellungen

KUNSTVEREIN AALEN

Kunst von uns

9. März bis 5. April

Der Kunstverein Aalen verlegte die jährliche Präsentation „Kunst von uns“ ins Netz. Trotz der coronabedingten Schließung des Kunstvereins für den Publikumsverkehr können die Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie, Goldschmiedekunst sowie Keramik bei einem virtuellen Galerierundgang erlebt werden. [55]

GALERIE IM RATHAUS AALEN

SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster!

31. Januar bis 29. März

Die Ausstellung des Deutschen Architekturmuseums, kuratiert von Oliver Elser, präsentiert die Vielfalt brutalistischer Beton-Bauten der 60er und 70er-Jahre. Ergänzt wird die Ausstellung durch das Forschungsprojekt der Stuttgarter Kunstakademie „Reallabor Space Sharing@Rathaus Aalen“. Architekturstudierende zeigen anhand beispielhafter Bauten im Großraum Stuttgart die typischen Merkmale und Ausdrucksformen des Brutalismus-Stils auf, ergänzt um das Aalener Rathaus als typischen Zeitzeugen. [56]

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Bild + Klang

Vivian Kahra, Malerei & Edition Longplay und Encore-Editionen von Rainer Haarmann, Berlin

18. September bis 8. November

Die Ausstellung thematisiert gleichermaßen die Liebe zur Jazzmusik wie zur bildenden Kunst. Eigens für die Ausstellung in Aalen gestaltet Kahra großformatige, raumfüllende Leinwände, die Personen in Bewegung zeigen. [57]

GALERIE IM RATHAUS AALEN

„Zweiter Blick“ –

Ein halbes Jahrhundert Hugo-Häring-Landespreise

April bis Juni

Vor 50 Jahren verlieh der Bund Deutscher Architekten BDA Baden-Württemberg zum ersten Mal den renommierten Hugo-Häring-Preis. Er wird in einem zweistufigen Auszeichnungsverfahren an Architekt und Bauherr für das gemeinsame Werk verliehen. Der BDA Baden-Württemberg nimmt das Jubiläum zum Anlass, in einer Wanderausstellung 38 der insgesamt über hundert mit dem Hugo-Häring-Landespreis seit 1969 ausgezeichneten Bauten zu würdigen. [58]



59



61



60



62

VOR DEM RATHAUS

Umbruch Ost

April bis Juni

Mit einer Freiluft-Ausstellung erinnert die Stadt Aalen an den Mauerfall und die Wendezeit vor 30 Jahren. Die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur konzipierte Ausstellung wird von Stadtarchivar Dr. Georg Wendt um sechs Tafeln ergänzt, die einen Blick aus Aalener Sicht auf die Wendezeit werfen. [59](#)

SCHAUFENSTER IN DER INNENSTADT

Fenster zur Kunst

27. Mai bis 31. Juli

„Und wenn Kunst aufgrund von geschlossenen Galerien und Museen nicht mehr zugänglich ist, dann kommt die Kunst zu den Menschen.“ Das war die Idee hinter der Sommeraktion „Fenster zur Kunst“ des Kulturamts der Stadt Aalen in Zusammenarbeit mit dem Innenstadtverein ACA. Dazu verwandeln sich 21 Geschäfte der Aalener Innenstadt in eine temporäre Galerie. Über 40 bildende Künstlerinnen und Künstler aus Aalen und der Region stellen ihre Werke aus oder gestalten ein komplettes Schaufenster nach ihren künstlerischen Ideen. [60](#)

SCHLOSS FACHSENFELD

„Kreative Köpfe“

24. Juli bis 18. Oktober

28 „Kreative Köpfe“ der Ostalb hat Ingrid Hertfelder vor die Kamera gebracht. Dabei gelingt es ihr, hinter die Gesichter der schöpferischen Persönlichkeiten zu blicken. Trotz porentiefer Fotorealistik bleibt ein respektvoller, die Persönlichkeit achtender Gestaltungsstil in ihrer Porträtkunst deutlich erkennbar. Zur Vernissage reist der baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl an. [61](#)

SCHLOSS FACHSENFELD

Karl-Ulrich Nuss: Figuren im Park

September

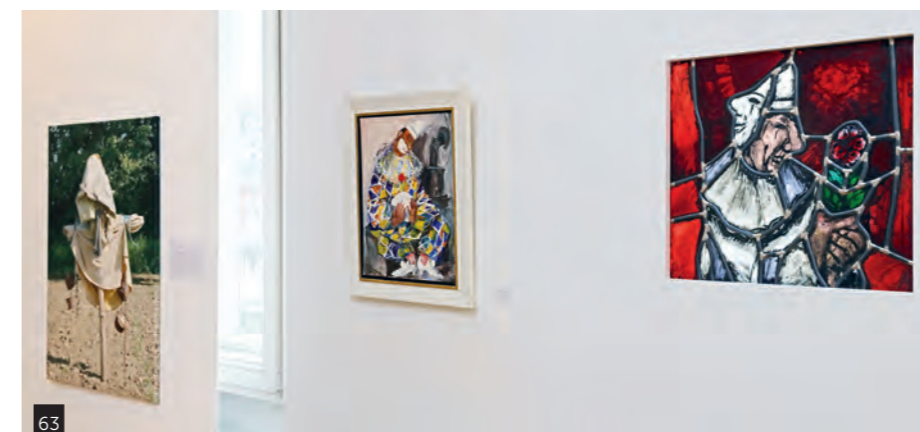
Verteilt im Schlosspark werden rund 30 Bronzeplastiken von Professor Karl-Ulrich Nuss präsentiert. Der Strümpfelbacher Künstler lässt im natürlichen Parkambiente ein kreatürliches Panoptikum an Menschen- und Tierwesen entstehen, das den Besucher in seinen Bann zieht. [62](#)



64



65



63

MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

Gesichter Afrikas – zwischen Tradition und Moderne

16. November 2019 bis 17. Januar 2020

Besucher können unter dem Titel „Gesichter Afrikas“ die Gegenüberstellung moderner expressionistischer Kunst von Gisela Hammer mit afrikanischen Holzskulpturen aus der reichhaltigen Afrikasammlung von Andrea Hatam erleben.

MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

Der stille Klang – Sieger Köder in Wasseralfingen

9. Februar bis 13. September

Aus Anlass des fünften Todestages von Sieger Köder stellt die Ausstellung eine der eigenwilligsten Künstlerpersönlichkeiten Württembergs vor. Denn Sieger Köder war nicht nur ein besonderer Maler und Karikaturist, sondern auch ein Pfarrer, der sich humorvoll mit der ostwürttembergischen Heimat, der Mundart und Denkweise seiner Bewohner befasste. Wegen Corona ist die Ausstellung ab Mitte März für zwei Monate geschlossen, wird bis Mitte September verlängert und erfreut so zahlreiche Besucher. [63](#)

MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

Zwei Maler von uns – Helmut Schuster und Hannes Münz

15. Oktober bis 24. Mai 2021

Der Wasseralfingener Helmut Schuster (1939–2010) und der aus Aalen stammende Hannes Münz (1940–2018) waren beide bis zu ihrem Tod eng mit der Ostalb verbunden. Die Ausstellung zeigt einen breiten Querschnitt ihres Schaffens. [64](#) [65](#)



66

Los geht's! Eröffnung des KUBAA mit rauschendem Fest

Der Kulturbahnhof KUBAA wird am ersten Oktoberwochenende eröffnet. Unter Trommelwirbel fällt am Samstagabend der Vorhang. Das Theater startet nach der offiziellen Schlüsselübergabe im Theatersaal mit der Premiere von Shakespeares „Romeo und Julia“. Einen Tag zuvor wird der Veranstaltungssaal mit seiner Orgel eingeweiht.

„Nach dreijähriger Bauzeit und zweijähriger Planungszeit beginnt heute eine neue Ära in der der Kulturarbeit“, sagte OB Rentschler in seinem Grußwort. Er bedankte sich stellvertretend für alle, die dem KUBAA „Leben eingehaucht haben“, beim Bauteam mit Projektleiter Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann sowie Baubürgermeister Wolfgang Steidle. Besonders dankte er den Kulturschaffenden und zukünftigen Nutzern des KUBAA. Als „Stadtentwicklung at it's best“ lobte Regierungspräsident Wolfgang Reimer den Kulturbahnhof und das neue Quartier Stadtoval und signalisierte weitere Unterstützung: „Das Land lässt Sie bei den weiteren Entwicklungsschritten nicht allein.“

Am Sonntag kann die neue Kulturstätte bei coronakonformen Rundgängen entdeckt werden. Rund um das Gebäude sorgen das städtische Orchester, die Bigband der Musikschule und Live-Performances für Unterhaltung. Im Gebäude präsentieren Musikschule, Theater und das Kino am Kocher ein Programm auf allen Stockwerken. Auch die Vereine kunterbunt e. V. und Kulturfreunde Galgenberg feiern mit: Sie laden auf dem Gaskesselareal und in der Bahnhofstraße zu Open-Air-Konzerten.

Dr. Bärbel Kofler MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe, trägt sich im Anschluss an ihren Festvortrag am Samstagabend ins Goldene Buch der Stadt ein



67

Offizielle Schlüsselübergabe am Samstagabend



68



69



70

Kulturverein kunterbunt e. V. feiert mit



71



72

NACHHALTIGKEIT



Nachhaltige Bauweise: Fachklassen- trakt Schubart-Gymnasium

Aalen gehört zu den Gewinnern beim Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2020“. Die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung wird für den neuen Fachklassentrakt am Schubart-Gymnasium als Null-Energie-Gebäude vergeben. Ausgeschrieben haben den Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik. Mit einer Photovoltaikanlage und einem integralen Klimakonzept setzen Stadt und Architekt Bernd Liebl auf eine Kombination aus erneuerbarer Energie, Effizienz und Ressourcenschonung.

73



75



74



76



77

Umweltticket geht an den Start

Die Stadt Aalen fördert die klimafreundliche Mobilität und unterstützt den Erwerb von Monatstickets im Busverkehr: 39 Euro pro Monat beträgt der Preis im Jahresabo für die neu aufgelegte Umweltkarte. Damit können alle Strecken im Aalener Stadtgebiet befahren werden. Bilanz der städtischen Initiative ist eine Zunahme der verkauften Umwelttickets um mehr als 1.100 Tickets oder 17 Prozent. ⁷⁴

Aalen ausgezeichnet beim Energy Award

Bei der Preisverleihung des European Energy Awards (eea) in Schwäbisch Hall werden neben Aalen drei Landkreise, sechs Städte und sieben Gemeinden aus Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Stadt Aalen erreicht bei der Zertifizierung mit 74,5 Prozent den drittbesten Wert unter den Ausgezeichneten. ⁷⁵

Netz von wichtigen Radwegverbindungen

Die Stadt Aalen stellt gemeinsam mit dem ADFC ein Netz von wichtigen Radfahrverbindungen zusammen, insgesamt ein 324 Kilometer umfassendes Wegweissungsnetz für die gesamte städtische Markung werden neu ausgeschildert. Bei der Umsetzung werden 1.050 Schilder, 470 Zwischenwegweiser, 660 Einschubplaketten sowie 300 Pfosten neu gesetzt und aufgestellt.

Lokale Agenda 21

Trotz Pandemie haben sich die folgenden Agenda-Gruppen in Entwicklungs- und Gestaltungsprozesse eingebracht: Aalen barrierefrei, Umweltfreundlich mobil, Tauschring. Grüner Aal und das UmWelthaus. Das Mehrgenerationenprojekt „GeniAAL“ unterzeichnet den Kaufvertrag für das Baugrundstück im Baugbiet Schlätacker und das Kino am Kocher zieht in den Kulturbahnhof ein. Das Bildungsnetzwerk Nachhaltigkeit Ostwürttemberg (RCE) wurde von der United Nations University als Regionales Kompetenzzentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung (RCE) anerkannt und der Gemeinderat beschließt eine jährliche Förderung mit 15.000 Euro.

Kocherursprung wird UNESCO-Geopoint

Der Kocherursprung in Unterkochen wird als erster Geopoint im Ostalbkreis ausgezeichnet, als ein Ort, an dem die Erdgeschichte lebendig wird. ⁷⁶

Fahrradaktionstag mit Radcheck

Radfahren im Alltag einfacher und sicherer machen – mit diesem Ziel hatte die Stadt Aalen gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR zu einem kostenlosen RadCHECK eingeladen. Rund 80 Räder werden in der mobilen Fahrrad-Reparaturwerkstatt auf Verkehrstauglichkeit überprüft. Die Polizei informiert über Sicherheit und Prävention im Straßenverkehr, der ADFC Aalen wirbt für den Fahrradklima-Test. ⁷⁷

INTERNATIONALES

Mahnwache für die Opfer von Hanau und Halle

Der Integrationsausschuss der Stadt Aalen und der Oberbürgermeister laden am Aschermittwoch zu einer Mahnwache im Gedenken an die Opfer von Halle und Hanau in das Rathausfoyer in Aalen ein. Eine Woche nach dem rassistischen Angriff auf Mitbürger mit Migrationshintergrund im hessischen Hanau setzten rund 300 Aalenerinnen und Aalener ein Zeichen für ein friedliches und demokratisches Miteinander.



78



80



81



79



82

Veranstaltungsreihe „Afrika – wer bist Du?“

Dr. Detlev Wolter, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Mosambik, referiert an der Hochschule zum Friedensprozess in Mosambik und der Rolle Deutschlands für Stabilität und Friedenssicherung in dem afrikanischen Land. Er betont, dass wesentlichen Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik durchaus mit den Zielen der Freundschaft zwischen Vilankulo und Aalen übereinstimmen. Dr. Wolter trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. ^[79]

Unterstützung für Vilankulo

Als Folge der Corona-Pandemie haben in Vilankulo viele Menschen ihre Arbeit verloren und können sich und ihre Familien nicht mehr versorgen. Mit einer Spende der Stadt Aalen und der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft (DMG) können mehr als 600 Menschen mit Lebensmitteln versorgt werden.

Interkulturelle Woche

Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ findet im Herbst die „Interkulturelle Woche“ statt. Über 20 Veranstaltungen, pandemiebedingt viele digital, werben für ein friedliches Miteinander. ^[81]

Fotoausstellung in Kiel gezeigt

Die Aalener Ausstellung „Kriegskinder“ mit Zeichnungen und Fotos syrischer Flüchtlingskinder wird in Kiel gezeigt. ^[82] Zudem werden die Aalener Hilfsprojekte im türkischen Reyhanli, nahe der syrischen Stadt Idlib, vorgestellt. Der eigens dafür gegründete Verein unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Rentschler und Alt-OB Ulrich Pfeifle konnte in vier Jahren rund 430.000 Euro an Spendengeldern und Fördermitteln einsammeln. Damit wurde in Reyhanli/Hatay ein Schulgebäude mit Sportplatz für syrische Flüchtlingskinder finanziert. ^[80]

Blumenschau in Cervia

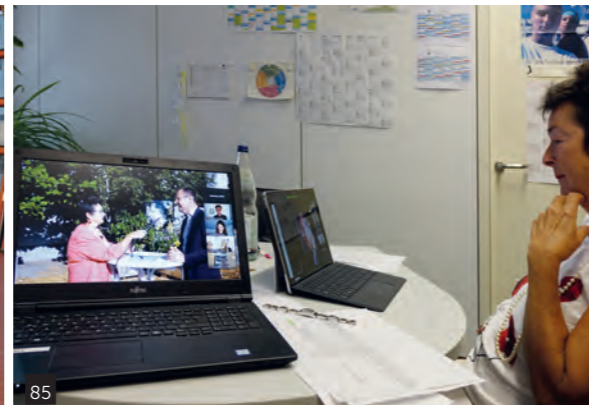
Gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein übernimmt die Stadt die Kosten für die Gestaltung eines Aalener Blumengartens in Milano Marittima, einem Stadtteil Cervias. Trotz der Corona-Pandemie und der harten Auswirkungen des Lockdowns veranstaltet Aalens italienische Partnerstadt die jährliche Gartenschau „Maggio in fiore“.



84



83



85

Feuerwehrfahrzeug aus Aalen für Rumänien

OB Rentschler, Feuerwehrkommandant Kai Niedziella sowie der ehemalige Aalener Abteilungskommandant Stefan Kaufmann übergeben ein generalüberholtes MAN-Feuerwehrfahrzeug aus Aalener Beständen an die rumänische Delegation aus Sinca Veche. Künftig wird das Gefährt unweit von Brasov in Siebenbürgen zum Einsatz kommen. ^[83]

Saint-Lô wählt eine Bürgermeisterin

Emmanuelle Lejeune löst bei den Kommunalwahlen Francois Brière ab. Sie wird mit 43,6 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen zur neuen Bürgermeisterin von Aalens französischer Partnerstadt Saint-Lô gewählt. Seit 2014 hatte Francois Brière das Amt inne, der im zweiten Wahlgang 36,5 Prozent der Stimmen erhält. Die Wahlbeteiligung liegt bei 39,2 Prozent.

Gelungene Integration

In kleinerem Rahmen als üblich fand im Rathaus die Einbürgerungsfeier der Stadt Aalen und des Ostalbkreises statt. In einer feierlichen Zeremonie überreichten Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel und Dezernent Thomas Wagenblast die Einbürgerungsurkunden. 14 Personen aus Rumänien, Serbien, der Türkei, Syrien und Thailand haben sich entschieden, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. ^[84]

Neue Wege des Austausches und der Beteiligung

Pandemiebedingt lud die Stadt im Juli zu einem Austausch zu Integrationsthemen in digitalem Format ein. Diskutiert wurden vor dem Hintergrund der Pandemie die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, Zugang zu Bildungs- und Ausbildungsangeboten sowie ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund. ^[85]

Das jährliche Integrationshearing der Stadt Aalen ist eine partizipative Möglichkeit, mit der Bürgerschaft ins Gespräch zu kommen und die Anregungen und Ideen der Bürgerschaft zu Integrationsthemen einzuholen.

SPORT



86



87



88

SV Ebnat nimmt seinen Kunstrasenplatz in Betrieb

Ein lang gehegter Wunsch des SV Ebnat ging mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes in Erfüllung. Die Stadt hat den vereinseigenen Kunstrasenplatz mit 365.000 Euro bezuschusst. Das sind rund die Hälfte der angefallenen Kosten von rund 700.000 Euro. Mit dem Bau einher geht eine Verlegung des Festplatzes auf die andere Seite der Jurahalle. So entstehen rund ein Dutzend neue Bauplätze in bester Wohnlage. ^[86]

Bewegungs-Kita entsteht im Rohrwang

Mit einem Spatenstich feierte die Aalener Sportallianz den Baustart für den vereinseigenen Sport- und Bewegungskindergarten im Sportzentrum am Stadionweg. Rund 3,2 Millionen Euro wird die neue Kita kosten, rund die Hälfte davon trägt die Stadt Aalen. Der Betriebsstart mit drei Gruppen und insgesamt 48 Plätzen ist für Oktober 2021 geplant. ^[87]

Sportlerehrung

Bei der Aalener Sportlerehrung werden 123 Sportlerinnen und Sportler von OB Thilo Rentschler und Sportbürgermeister Karl-Heinz Ehrmann für ihre Leistungen bei Meisterschaften geehrt. Integriert ist die Bekanntgabe des Ergebnisses der Sportlerwahl, bei der die Bürgerschaft ihre Stimme für die Athleten abgeben konnten. Sportlerin des Jahres wurde Triathletin Elena Illeditsch (Aalener Sportallianz). Bei den Herren wurde Turner Samuel Oppold (TG Hofen) die Sportlerkrone zuteil, bei den Mannschaften gewannen die Lightning Cheerleader der Sportallianz. ^[88]



89

Vorerst letzte Saison im Hirschbach: Das Kombibad kommt!

Nach 128 Jahren Badekultur im Hirschbach erfolgt 2020 eine Zäsur. Das Freibad schließt im September seine Pforten. In den kommenden Monaten wird es rückgebaut und macht Platz für Neues: Nach dem Grundsatzbeschluss zum Bau eines Kombibads im November 2019 sowie der Beauftragung der Neubauplanung im Juli 2020 ist ein Kostenrahmen von 44,4 Millionen Euro für die neue Schwimmhalle entlang des Südhangs des Hirschbachtals samt attraktivem neuen Freibad beschlossen.

Eine großzügig bemessene Badelandschaft im Innen- wie Außenbereich mit naturnaher Landschaftsgestaltung soll ab 2024 bereitstehen. Familien, Schulen, Vereine mit Schwimmern und weiteren Wassersportlern freuen sich auf die Eröffnung des neuen Kombibads.

„Gut 40 Jahre nach der großen Sanierung des Hirschbachbads sowie knapp 60 Jahre nach dem Bau des Hallenbads auf dem Galgenberg ist es geboten, eine optimale Bäderlösung für die Bevölkerung Aalens und der Umgebung zu entwickeln. Aalen wird ab 2024 für die kommenden Jahrzehnte mit dem Kombibad attraktive Schwimmanlagen besitzen, die Menschen aus der Region und darüber hinaus anziehen wird“, sagte OB Thilo Rentschler nach Ende des Badebetriebs im Herbst 2020.



90



91

Außenansicht Schwimmhalle



92



93

Schwimmer- und Sprungbecken



94

AALEN IN ZAHLEN

Stadtverwaltung

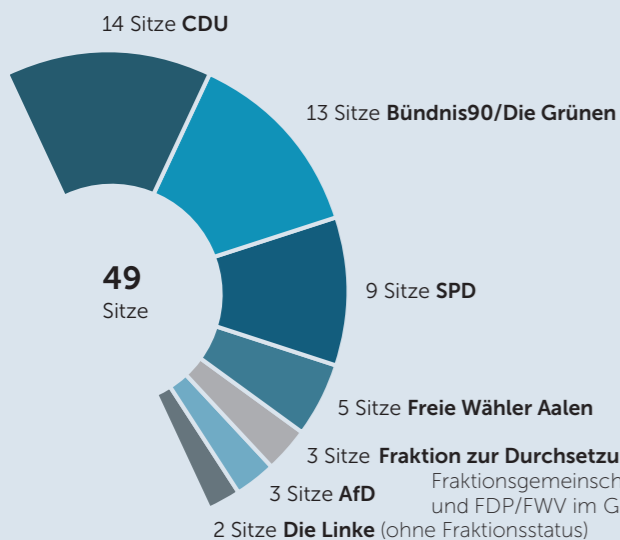
Oberbürgermeister	Thilo Rentschler, SPD	seit 2013
Erster Bürgermeister	Wolfgang Steidle, CDU	seit 2016
Bürgermeister	Karl-Heinz Ehrmann, parteilos	seit 2016

Gemeinderat

♀ 17 ♂ 32 Wahldatum 26.05.2019

Fraktionsvorsitzende

CDU	Thomas Wagenblast
SPD	Hermann Schludi
Bündnis90/Die Grünen	Michael Fleischer
Freie Wähler Aalen	Thomas Rühl
Fraktion zur Durchsetzung des Informationsrechts Fraktionsgemeinschaft von AKTIVEN BÜRGERN und FDP/FWV im Gemeinderat der Stadt Aalen	Ilse Schmelzle, Norbert Rehm
AfD	Dr. Frank Gläser



Haushaltsplan 2020

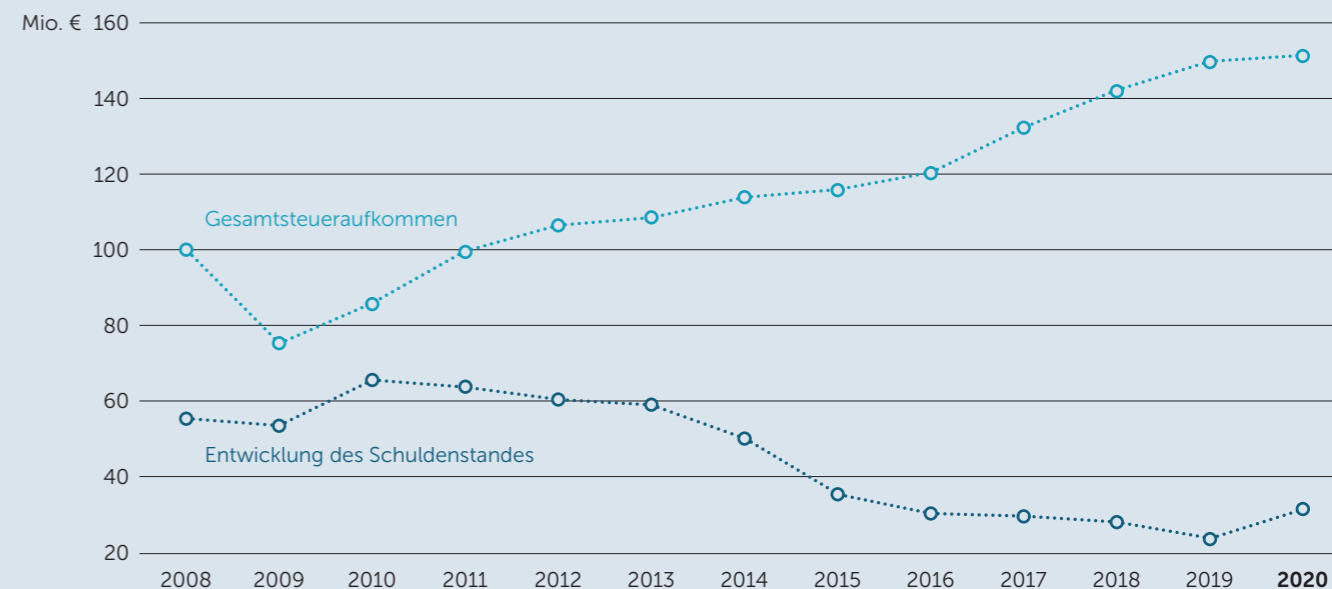
Bei der Aufstellung des Haushalts 2020 wurde von einem Gesamtsteueraufkommen von knapp 153 Mio. € ausgegangen. Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind jedoch trotz aller Hilfsprogramme von Bund und Land deutlich spürbar. So konnten die Verluste aus Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen 2020 nur durch die Hilfsprogramme von Bund und Land, zum Beispiel für die Kompensation der Gewerbesteuerausfälle teilweise ausgeglichen werden.

Um der Ausnahmesituation aufgrund der Corona-Pandemie Rechnung zu tragen und die Liquidität der Stadt Aalen sicherzustellen, wurde am 28. Mai 2020 ein Haushaltssicherungskonzept durch den Gemeinderat beschlossen.

Es lässt sich konstatieren, dass sich die städtischen Finanzen aufgrund der frühzeitigen Kurskorrektur zufriedenstellend entwickeln und die Handlungsfähigkeit erhalten bleibt.

Der Schuldenstand erhöhte sich 2020 auf 32,95 Mio. €.

Zu den wichtigsten Investitionsmaßnahmen zählten auch 2020 wieder der Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken, der Neubau des Kulturbahnhofs und weitere Maßnahmen im Sanierungsgebiet Stadtoval, das Schulbausanierungsprogramm, die Ertüchtigung des Aalbümlle, die Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten und der Ausbau der digitalen Infrastruktur an den Schulen.



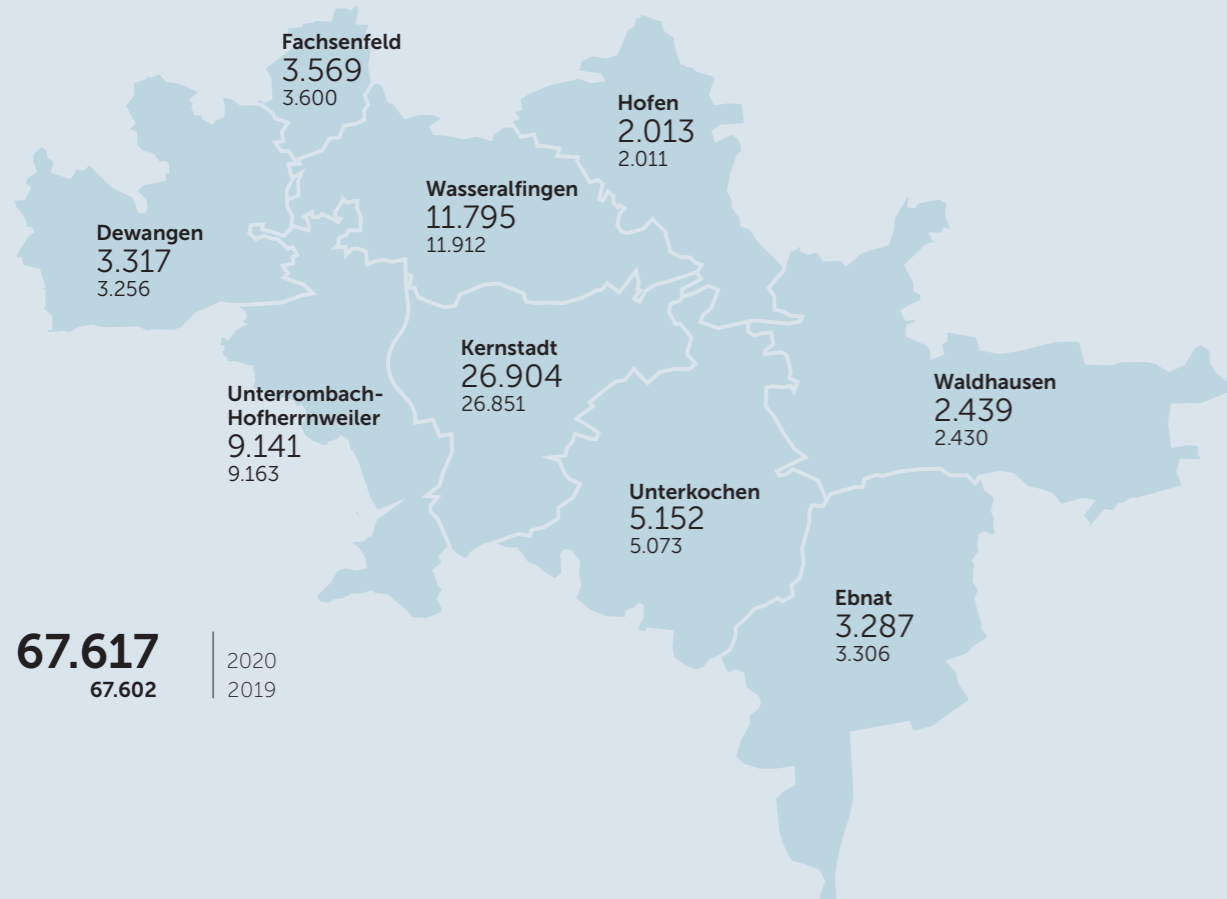
Ergebnishaushalt 2020

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	198.940.900 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	198.049.600 €
Ordentliches Ergebnis	891.300 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	8.000.000 €

Finanzhaushalt 2020

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.890.600 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.409.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.860.400 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 23.450.800 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf gesamt	- 15.560.200 €

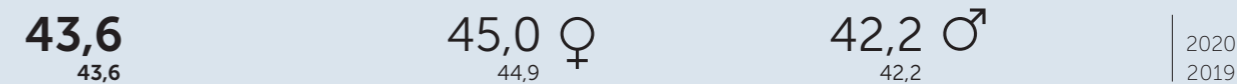
Bevölkerungsstand



Privathaushalte 2020¹

	Einwohner je Haushalt	Einwohner je Haushalt
Gesamtes Stadtgebiet	32.804	2,1
Hofen	884	2,4
Kernstadt	13.854	2,0
Unterkothen	2.455	2,1
Dewangen	1.452	2,4
Unterrombach-Hofherrweiler	4.732	2,0
Ebnat	1.390	2,4
Waldhausen	1.030	2,4
Fachsenfeld	1.535	2,4
Wasseralfingen	5.472	2,2

Durchschnittsalter in Jahren



Religionszugehörigkeit



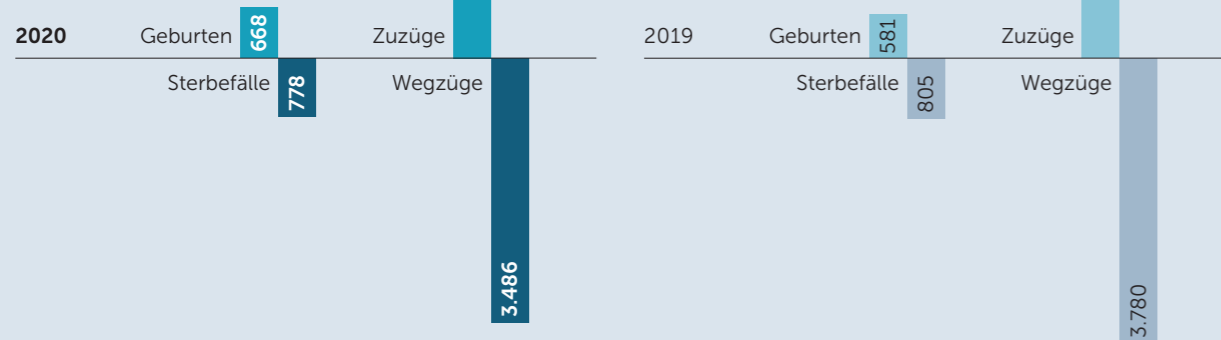
Bevölkerungsstruktur 2020

	Gesamtes Stadtgebiet	Kernstadt	Dewangen
Kinder und Jugendliche < 18 Jahre	16,4 %	15,8 %	18,0 %
Erwachsene 18–64 Jahre	62,5 %	63,1 %	60,3 %
Senior*innen 65–84 Jahre	18,0 %	17,2 %	19,7 %
Hochbetagte > 85 Jahre	3,2 %	3,9 %	2,1 %
Frauenanteil	50,1 %	49,9 %	49,7 %
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	30,0 %	37,1 %	13,7 %
Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit	13,6 %	18,2 %	3,9 %

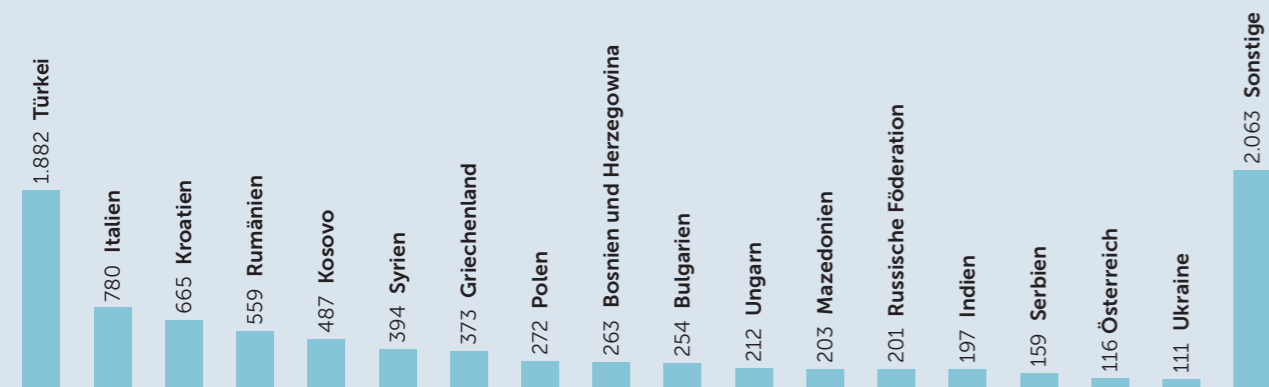
	Ebnat	Fachsenfeld	Hofen	Unterkothen	Unterrombach-Hofherrweiler	Waldhausen	Wasseralfingen
Kinder und Jugendliche < 18 Jahre	16,0 %	17,2 %	16,0 %	17,1 %	15,5 %	19,8 %	16,8 %
Erwachsene 18–64 Jahre	63,7 %	61,9 %	61,7 %	61,8 %	63,8 %	60,1 %	61,5 %
Senior*innen 65–84 Jahre	17,3 %	18,9 %	18,8 %	18,0 %	18,3 %	18,1 %	18,7 %
Hochbetagte > 85 Jahre	3,0 %	2,0 %	3,4 %	3,0 %	2,3 %	2,0 %	3,1 %
Frauenanteil	50,1 %	51,1 %	49,6 %	49,1 %	50,7 %	48,8 %	50,5 %
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	14,5 %	12,6 %	15,3 %	36,0 %	27,1 %	10,0 %	34,3 %
Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit	5,9 %	4,3 %	5,7 %	19,3 %	10,2 %	3,8 %	14,3 %

Stand: 31.12. d.J. / Quelle: Stadt Aalen, Einwohnermeldebestand, Bevölkerung mit Hauptwohnsitz / ¹Bezogen auf die wohnberechtigte Bevölkerung, ohne Einwohner in Anstalten.

Bevölkerungsbewegungen²



Ausländische Staatsangehörige nach Herkunftsländern



Quellen: Stadt Aalen, Bevölkerungsbewegungen, ¹vorläufige Zahlen / Stadt Aalen, Einwohnermeldebestand, Bevölkerung mit Hauptwohnsitz, Stand 31.12.2020

Gebäude- und Wohnungsbestand

Wohngebäude 2020*	15.975	Wohngebäude 2019	15.909
Wohnungen 2020*	33.198	Wohnungen 2019	32.972

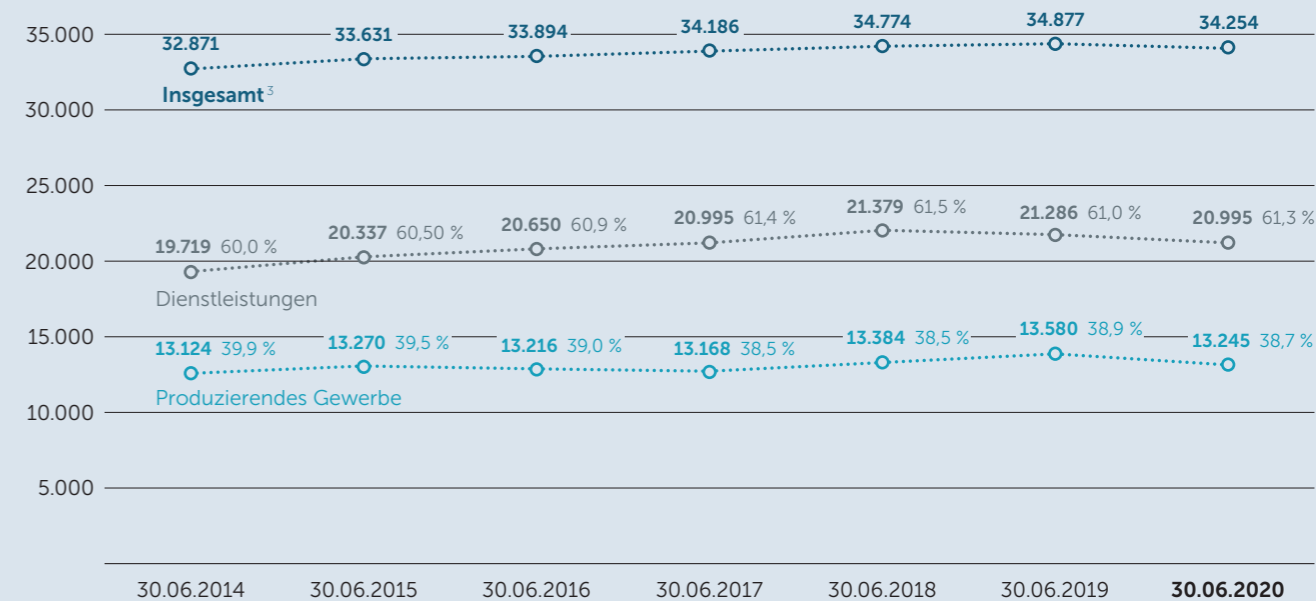
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2021, Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Wohnheime / *vorläufige Zahlen

Flächennutzung

Bodenfläche insgesamt 2020	14.663 ha	Bodenfläche insgesamt 2019	14.663 ha
davon Siedlung	1.999 ha	davon Siedlung	1.991 ha
davon Verkehr	950 ha	davon Verkehr	949 ha
davon Vegetation	11.662 ha	davon Vegetation	11.671 ha
davon Gewässer	51 ha	davon Gewässer	51 ha

Quelle: Stadt Aalen, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung (ALB) / Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen Abweichungen ergeben.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler

Einpendler 2020	←	19.218	Einpendler 2019	←	19.540
Auspendler 2020	→	12.843	Auspendler 2019	→	12.525

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt



Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2021 / ¹Einschließlich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung, ab 2016: vorläufige Zahlen.

Herausgeberin: Stadt Aalen, Presse- und Informationsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen

© 2021

Bildnachweise: Stadt Aalen, sofern nicht anders genannt / Ingrid Hertfelder [Seite 03] [54] [66] [67] [69] [70] / Wohnungsbau Aalen GmbH, Peter Schlipf [01] [93] / Wilma Wohnen Süd GmbH [02] / Weisenburger Projekt GmbH [03] / Stiftung Haus Lindenhof [03] / Isin + Co. GmbH & Co. KG [07] [44] / Papierfabrik Palm GmbH & Co KG [13] / Alexander Vogel [16] / Oliver Giers [22] [25] [26] [33] [50] / Stadtwerke Aalen GmbH [24] / Landratsamt Ostalbkreis [28] / Hochschule Aalen, Jan Walford [43] / Schubert Architekten PartG mbB, Jordan Balzer [48] / Kaden + Lager GmbH [45] / Thomas Siedler [53] / Kunstverein Aalen e.V. [55] / Diana Rasch [61] / Peter Hageneder [60] [88] / Karl-Ulrich Nuss [62] / Peter Kruppa [63] [64] / Privat [65] / Liebel/Architekten BDA, Valentin Schmid [73] / KEA_BW, Jan Potente [75] / Kamil Okuyan [80] / 4a Architekten GmbH [89] [91] [94] / Stadtarchiv Aalen [90] / Franz Müller [92] / AdobeStock, SFIO CRACHO [Umschlagmotiv]

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

CHRONIK 2020

01 JANUAR

Zum Jahresbeginn startet das **Umweltticket der Stadt Aalen**. Damit kann im gesamten Stadtgebiet das Busnetz für nur 39 Euro monatlich genutzt werden.

Die Erschließungsarbeiten für das **Baugelände „Nördlich Simmisweiler Straße“** in Waldhausen sind abgeschlossen – insgesamt 13 Bauplätze stehen zur Verfügung.

Als starkes Zeichen einer Erinnerungskultur wird auf dem Waldfriedhof eine Stele zum **Gedenken an** verstorbene und **anonym beigesetzte Wohnsitzlose** eingeweiht.

Maya Kohte übernimmt die Leitung des **Grünflächen- und Umweltamtes** der Stadt, das zusätzlich um die Abteilung „Umweltfreundliche Mobilität“ ergänzt wird.

Zur Situation der aktuellen **Ärzteversorgung** präsentiert die Stadtverwaltung eine Bestandsanalyse für Aalen und die Teillorte.

Bei einem Treffen im Verkehrsministerium einigen sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Vertreter von Bahn und Land über die Bahnsteighöhe für den künftigen **Bahnhof West**: eine Kombination aus 55 cm und 76 cm Höhe.

Die Unternehmensgruppe Wilma Süd Wohnen feiert **Richtfest auf dem Stadt-oval**. In zwei Gebäuden an der „Grünen Mitte“ gelegen, entstehen insgesamt 25 Wohnungen.

02 FEBRUAR

Der **qualifizierte Mietspiegel** der Stadt Aalen wird nach zwei Jahren Gültigkeit zum 1. Februar 2020 an die Marktentwicklung angepasst.

Das **explorhino** feiert als Schülerlabor und seit 2018 zusätzlich als Mitmachmuseum sein zehnjähriges Bestehen.

In das Musikerheim in Dewangen laden Oberbürgermeister Rentschler und Ortsvorsteherin Zeißler am 7. Februar zum **ersten Aalener Jugendforum** ein.

Bei der **Aalener Sportlerehrung** werden 123 Sportlerinnen und Sportler von OB Thilo Rentschler und Sportbürgermeister Karl-Heinz Ehrmann für ihre Leistungen bei Meisterschaften geehrt.

Die Stadt Aalen wird erneut für ihre beispielhaften Klimaschutzaktivitäten von Umweltminister Untersteller mit dem **European Energy Award** ausgezeichnet.

An der Ecke Bahnhof-/Curfeßstraße feiert das Planungs- und Architekturbüro Bauwerk-4 mit einem Spatenstich den **Baustart für ein Bürogebäude**.

Am 18. Februar findet der Spatenstich für das **Medizinische Versorgungszentrum (MVZ)** in der Weilerstraße statt. Rund 1.800 Quadratmeter Nutzfläche umfasst das dreigeschossige Gebäude in Skelettbauweise mit Holzfassade.

Die Mitglieder des Integrationsausschusses und Oberbürgermeister Thilo Rentschler laden am Aschermittwoch zu einer **Mahnwache** im Gedenken an die Opfer von Halle und Hanau in das Rathausfoyer ein.

Im Februar beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, die **Erwin-Rommel-Straße** im Hüttfeld nicht umzubenennen. Zudem sollen Informationsstelen zur Mahnung aufgestellt werden und für die Schulen entsprechendes Unterrichtsmaterial für den Geschichtsunterricht aufbereitet werden.

Die Stadt informiert Kitas, Schulen und Bedienstete über **Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion**. Unter Vorsitz von OB Rentschler wird eine dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe zum Umgang mit der Pandemie eingerichtet, die sich eng mit dem Landkreis abstimmt.

03 MÄRZ

Oberbürgermeister Rentschler begrüßt zur ersten städtischen **Waldklausur** im Rathaus Vertreter der Holzverarbeiten-

den Industrie, des Handwerks und des Naturschutzes sowie des Forstes und Mitglieder des Gemeinderats. Martin Strittmatter, neuer Landesforstpräsident, hält einen Impulsvortrag.

Das in Rastatt ansässige Unternehmen Weisenburger lädt zum **Spatenstich auf das Stadtoval**. Verteilt auf vier Mehrfamilienhäuser entstehen in dem Bauabschnitt 36 neue Wohnungen.

Als erster Schritt zur **Eindämmung der Corona-Pandemie** werden städtische Veranstaltungen bis zum 19. April abgesagt. In Folge des **bundesweiten Lockdowns** schließen städtische Einrichtungen ab dem 13. März. Limesmuseum, Urweltmuseum, Museum Wasseralfingen und die Rathausgalerie werden geschlossen, ebenso betroffen von der Schließung sind die Stadtbibliothek, das Theater und die Musikschule, Jugendtreffs, der Treffpunkt Röttenberg, das Bürgerspital und Spiel- und Bolzplätze. Die Stadt erlässt eine Allgemeinverfügung zur Untersagung von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen.

Ab 16. März werden alle Kitas in Aalen geschlossen. Auch sämtliche Schulen im Ostalbkreis sind ab 16. März zu. Gleichzeitig wird ein **Notbetreuungsangebot** eingerichtet.

Auch während des Lockdowns bleiben das **Rathaus und die Geschäftsstellen** Wasseralfingen, Unterkochen, Dewangen und Ebnat nach Terminvereinbarung für die Bürgerschaft **geöffnet**.

Aalen hält zusammen: Die Stadt mobilisiert und koordiniert bürgerschaftliches Engagement, um Hilfe für die Schwachen und durch die Einschränkungen stark betroffenen Menschen zu organisieren. Zudem wird eine mehrsprachige telefonische Hotline für Hilfesuchende eingerichtet. Der Oberbürgermeister wendet sich in einem persönlichen Brief an Aalener SeniorInnen.

Als **Sofortmaßnahme** zieht die Stadt die Elternbeiträge sowie die Verpflegungspauschale für den Monat April für die Kindergarten- und Schulkinderbetreuung nicht ein. Analog wird bei den Gebühren für den Musikschulunterricht verfahren.

In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden sowie den OrtsvorsteherInnen werden die im März und April anstehenden **Sitzungen des Gemeinderats**,

seiner beratenden und beschließenden Ausschüsse, der Ortschaftsräte Unterkochen und Wasseralfingen sowie des Aufsichtsrates der Stadtwerke Aalen GmbH **abgesagt**.

Die Stadt und der Innerstadtverein ACA bringen gemeinsam mit Ellwangen und Schwäbisch Gmünd sowie der KreisSparkasse Ostalb und der VR-Bank Ostalb und mit Unterstützung der SDZ Medien GmbH eine **Online-Plattform** auf den Weg, um Händlern, Gastronomen und Dienstleistern unter die Arme zu greifen.

Ab 30. März startet das Stadtarchiv eine erfolgreiche Podcast-Reihe unter dem Titel **„Briefe von Willi, ein Aalener Bua im Zweiten Weltkrieg“**.

Die **Stadtbibliothek Aalen** bietet im Lockdown bis 31. Mai die **kostenlose Nutzung** ihrer digitalen Angebote an. Die Zahl der täglichen Onlineausleihen steigt um 60 Prozent.

Um die von der Pandemie betroffenen Unternehmen zu unterstützen, kündigt die Stadt Aalen die **zinslose Stundung von Steuerzahlungen** bis zum 30. Juni 2020 an.

Bedürftigen wird unbürokratisch und schnell geholfen: OB Rentschler schlägt im März dem Gemeinderat ein **Sofortprogramm** vor. 50.000 Euro Sondermittel werden bereitgestellt.

Um den Kontakt zu ihren Kindern zu halten, posten die Erzieherinnen der städtischen Betreuungseinrichtungen täglich einen **Aktionstipp für Kita- und Schulkinder**.

Um den Einkauf von saisonalen und regional erzeugten Lebensmitteln zu ermöglichen, werden während des Lockdowns die **Verkaufszeiten auf dem Aalener Wochenmarkt verlängert**.

04 APRIL

Der coronabedingt geschlossene **Kocherladen** kann mit Unterstützung der Stadt ab der Karwoche wieder an zwei Tagen in der Woche öffnen.

In der Corona-Krise wendet sich OB Thilo Rentschler am 6. April mit einer **Videobotschaft** an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Er dankt allen Menschen, die im Gesundheitswesen, aber

auch an anderer Stelle das öffentliche Leben aufrechterhalten.

Als **Beitrag zum Artenschutz** und zur Bewahrung der Vielfalt der Natur verteilt die Stadt ab April gratis Blumensamen für die Ansaat bienen- und insektenfreundlicher Blumenwiesen im eigenen Garten.

Am Ostermontag, 13. April, feiert Stadtrat **Albrecht Schmidt** seinen 75. Geburtstag.

Am 19. April verstirbt **Heinz Holzbaur**, Baubürgermeister a. D., im Alter von 92 Jahren.

Am 20. April dürfen **Ladengeschäfte** bis zu 800 Quadratmetern wieder öffnen.

Ab 27. April sind die **Ämter der Stadtverwaltung** Aalen wieder zu den gewohnten Zeiten ohne Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr **geöffnet**.

Oberbürgermeister, Dezernenten und die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wenden sich mit einer persönlichen **Dankesbotschaft** an die Bürgerschaft und alle Helfenden.

Mit einem Spatenstich geben Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Baubürgermeister Wolfgang Steidle und Wohnungsbau-Geschäftsführer Robert Ihl den Startschuss für das 15 Millionen Euro umfassende **Wohnprojekt** auf dem ehemaligen **Martinskirchen-Areal** im Pelzwasen.

Das Bezirksamt Wasseralfingen und der Stadtverband für Sport und Kultur sagen aufgrund der Pandemie die **Wasseralfinger Festtage** für Ende Juni ab. Auch das historische Fest mit mittelalterlichem Markt am Wasseralfinger Schloss muss entfallen.

Ende April öffnet die **Stadtbibliothek Aalen** mit einem ausgefeilten Hygienekonzept wieder für den **Ausleihbetrieb**.

05 MAI

Am 4. Mai öffnen die 21 **Aalener Schulen** für die Abschlussklassen unter Einhaltung strenger Hygienekonzepte und Beachtung täglicher Reinigungszyklen.

Die **Musikschule** nimmt ab dem 6. Mai zunächst mit Einzelunterricht den **Präsenz-Unterrichtsbetrieb** wieder auf.

Am 9. Mai öffnet unter Beachtung entsprechender Hygiene und Abstandsregeln nach achtwöchiger Schließung das **Limesmuseum Aalen** wieder für den Besucherverkehr. Zu sehen ist neben der neu konzipierten Dauerausstellung auch die Sonderausstellung „Tod aus dem Nichts“ des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg.

Der **Sitzungsbetrieb** wird in der Stadthalle wieder aufgenommen. Am 13. Mai tagt der Kultur-Bildungs- und Finanzausschuss zum ersten Mal nach dem Lockdown.

Im **Gedenken an die Opfer aller Kriege** und als Mahnung für die Lebenden lädt die Stadt Aalen am 8. Mai, 75 Jahre nach Ende des Krieges, gemeinsam mit der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde zur Gedenkfeier an das Mahnmal auf der Schillerhöhe.

Ab 25. Mai startet schrittweise der eingeschränkte **Regelbetrieb in den Kinderbetreuungseinrichtungen**. Vorausgegangen sind intensive Abstimmungsgespräche der Stadtverwaltung mit allen Trägern, Personal und Eltern der Betreuungseinrichtungen.

Die Stadt Aalen darf mit dem Attribut „**Kurort**“ auf dem Ortschild von **Rötterhard** werben.

Um den stark geforderten Familien in der Corona-Zeit Entlastung zu geben, organisiert die Stadt in Absprache mit den Schulleitungen eine **Ferienbetreuung** mit städtischem Personal in den Pfingstferien für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7.

Im **Waldorfkindergarten** im Hirschbach entstehen für 1,4 Millionen Euro Räumlichkeiten für zwei weitere Kitagruppen. 31 Kinder können dort betreut werden. Für 250.000 Euro wird in Trägerschaft des Waldorfvereins hinter dem Hirschbachfreibad eine Naturkita für 21 Kinder über 3 Jahren gebaut.

Der Gemeinderat beschließt am 28. Mai wegen der Auswirkungen der Pandemie auf die Haushaltslage ein entsprechendes **Sicherungskonzept für den städtischen Haushalt** 2020.

Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung der **Einzelhandelskonzeption** für die Stadt Aalen sowie ein Zehn-Punkte-Programm zur **Stärkung der Innenstadt**.

Trotz Corona läuft die Arbeit auf der 500-Millionen-**Baustelle der Firma Palm** in Unterkochen zügig weiter. Am 29. Mai wird Richtfest gefeiert.

Am 29. Mai wird die **Kocherbrücke in der Burgstallstraße** eröffnet, nachdem sie für rund ein Jahr wegen Erneuerung für den Verkehr gesperrt war.

Ende Mai eröffnet das **Besucherbergwerk Tiefer Stollen** die Saison mit einem abgestimmten Hygienekonzept.

06 JUNI

Aalens Innenstadt wird von **250 Blumenkübeln** geziert. Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre hat der Innenstadtverein Aalen City aktiv gemeinsam mit dem Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Blumenkübel für das Aalener Stadtgebiet bepflanzen lassen, um damit Schmetterlingen einen zusätzlichen Lebensraum zu geben.

In Abstimmung mit den Projektpartnern und Unterstützern verschiebt die Stadt Aalen die für September geplante Mesveranstaltung zu Zukunftstechnologien und Start-ups, **MAKE**, coronabedingt auf das Jahr 2021.

Zum **Welterbetag** am 6. Juni gibt es im Limesmuseum Sonderführungen.

Um die pandemiegebeutelten **Sportvereine** zu unterstützen, zahlt die Stadt bereits im Juni die **jährliche Regelförderung** aus. Zudem werden den Vereinen die Nutzungsentgelte für die städtischen Sportstätten gestundet.

Ab 6. Juni finden wieder **Stadtführungen** und die Rundgänge mit den Nachtwächtern statt.

Das DRK Kreisverband Aalen lädt zum Spatenstich für die neue viergruppige **Kindertagesstätte „Abenteuerland“** in der Weilerstraße ein. 2,4 Millionen Euro erhält das DRK als Investitionskostenzuschuss von der Stadt.

Unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen nimmt das **Theater** im Juni den Spielbetrieb wieder auf.

Im Juni starten die **Schulen** landesweit unter Auflagen mit dem **Regelbetrieb**. Ab 15. Juni öffnen die Turn- und Sporthallen der Stadt wieder für den Vereins-sport zu Trainings- und Übungszwecken.

Auch das **Haus der Jugend** öffnet mit einem den Corona-Vorschriften angepassten Kursangebot.

Aufgrund der Corona-Pandemie muss die zum 25-jährigen Bestehen der **Städtepartnerschaft** geplante Delegationsreise in die Türkei nach **Antakya/Hatay** abgesagt werden. Per Videokonferenz tauschen sich OB Rentschler sowie sein Amtskollege Dr. Lütfü Savas aus.

Der **Kocherursprung** in Unterkochen wird am 16. Juni als erster **Geopoint** im Ostalbkreis ausgezeichnet.

Baggerbiss am 18. Juni: Im Westlichen Stadtgraben entsteht im Auftrag der Stiftung Haus Lindenhof ein Neubau für eine **ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft**.

Stadtrat **Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Klein** scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat aus. Für ihn rückt **Arian Kriesch** nach.

Am 25. Juni wird **Landrat Klaus Pavel** in der Stadthalle für seine Verdienste mit der **Großen Ehrenplakette** der Stadt Aalen in Silber ausgezeichnet.

Ende Juni werden die Pläne für das **Digital Innovation Space** bei der Hochschule vorgestellt. Als Zentrum Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung soll eine bürgernahe Präsentation vieler Zukunftsthemen ermöglicht werden.

Für die künstlerische Gestaltung des neuen **Kulturbahnhofs** im Stadtoval lobt die Stadt einen **Kunstwettbewerb** aus. Die Jury wählt die KünstlerInnen Jessica Rühmann, Paul Groll, Simon Maier und Andreas Welzenbach aus.

07 JULI

Der neugestaltete **Schulhof des Schubarth-Gymnasiums** wird offiziell vorgestellt. Für rund 800.000 Euro entstehen neue Sitzgelegenheiten, ein Klettergarten sowie ein grünes Klassenzimmer.

Die Sommeraktion **„Aalen City blüht“** startet am 9. Juli. Mit der Imagekampagne „Verliebt in Aalen“ soll das Potential Aalens in allen Facetten gezeigt werden.

Nach rund 16 Monaten Bauzeit stellt die **Wohnungsbau Aalen** an der Gartenstraße ein neues Gebäude mit **zehn gefördert** Wohnungen fertig.

Rund 45 Millionen Euro sollen in die **Neuordnung des Areals beim Wasseralfinger Talschulzentrum** investiert werden. Nach Umsetzung kann Wasseralfingen ein modernisiertes Schulzentrum, eine neue Feuerwache und Wohnraum in den Kocherwiesen vorweisen. Mit überwältigender Mehrheit stimmt der Gemeinderat im Juli dem Konzept zu.

Das **Innovationszentrum** an der Hochschule Aalen feiert 5-jähriges Bestehen und ist stolz auf die bisherige Erfolgsbilanz. Der Inkubator für studentische Gründungsvorhaben und start-ups wird von Stadt, Hochschule und Landkreis getragen und als Leuchtturmprojekt von der EU gefördert.

Am 27. Juni jährt sich der **Zusammenschluss von Aalen und Wasseralfingen** zum 45. Mal. Oberbürgermeister Thilo Rentschler überreicht in der Sitzung des Ortschaftsrates Wasseralfingen in der Mensa des Kopernikus-Gymnasiums am 7. Juli ein Gemälde des Künstlers Axel Brandt.

Die neuen Räumlichkeiten für die **Ganztagesbetreuung „Gartenhäusle“** an der Grundschule in Ebnat werden offiziell übergeben.

Die Stadt Aalen plant in den Dürrwiesen den Bau einer **Pumptrack-Anlage** für Kinder und Jugendliche. Bei zwei Workshops vor Ort können Jugendliche ihre Wünsche und Ideen einbringen.

Ab 13. Juli öffnet das **Bürgerspital** unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen mit einem eingeschränkten Angebot.

2020 feiert der **Beirat von Menschen mit Behinderungen (BmB)** sein zehnjähriges Jubiläum.

Im Corona-Jahr wirbt die Tourist-Information mit der Sonderkampagne **„Aalener Urlaubstüte“** für den Urlaub daheim in Aalen und der Region. Innerhalb von acht Wochen werden 3.500 Tüten abgeholt.

Der Innenstadtverein **Aalen City aktiv** (ACA) mit über 300 Mitgliedsbetrieben feiert seinen 20. Geburtstag.

Trotz Pandemie wird am 30. Juli ein umfangreiches **Sommerferienprogramm** mit 130 Angeboten für Kinder und Jugendliche vorgestellt.

Im Beisein von Staatssekretär Steffen Bilger vom Bundesverkehrsministerium und weiteren politischen Mandatsträgern von Bund, Land, Kreis und Stadt würdigt Oberbürgermeister Thilo Rentschler vor Ort im Rahmen einer Feierstunde den **Start für den Bau der Nordumfahrung Ebnat**.

Im Juli spielt das **Theater der Stadt Aalen** Unter Einhaltung eines Hygienekonzepts im Innenhof von Schloss Wasseralfingen das Sommerstück „Leonce und Lena“.

An der Böhmerwaldstraße entsteht das neue **Führungs- und Lagezentrum des Polizeipräsidiums Aalen**. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel informierten sich bei einem Besuch über den Baufortschritt und die hochmoderne Ausstattung des zweistöckigen Gebäudes.

Am 23. Juli beschließt der Gemeinderat bei einer Gegenstimme die Vorwurfsplanung für das **Kombibad im Hirschbach** mit einem Kostenvolumen von rund 44,4 Millionen Euro.

Die Sanierung der **Kocherbrücke** in der **Heinrich-Rieger-Straße** mit einem Kostenaufwand von 250.000 Euro ist am 31. Juli abgeschlossen.

08 AUGUST

Vier neue Führungskräfte treten ihren Dienst bei der Stadt Aalen an. Oberbürgermeister Thilo Rentschler sowie die Dezernenten Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann begrüßten die Amtsleiterinnen **Sabine Rieger**, Stadtplanungsamt und **Kathleen Schmieder**, Rechnungsprüfungsamt, sowie **Gerd Heideker**, Leiter des neu geschaffenen städtischen Amtes für IT und Digitalisierung.

Zudem übernimmt **Florian Münzmay** ab 1.9. die Leitung für den künftigen Eigenbetrieb *aalen.kultur@event*.

Die **Malteser-Jugend** übernimmt ab 2. August zunächst an acht Sonntagen die **Bewirtschaftung am Aalbaumle**.

Im August lädt das Unternehmen **Prinzling Elektrotechnik**, Spezialist für Elektroinstallationen, zum **Spatenstich**. Im Gewerbegebiet Staudenfeld in Aalen-Hofen entsteht für 4,5 Millionen Euro ein neues Verwaltungsgebäude.

Im Zuge der Stärkung des Radverkehrs hat die Stadt Aalen die **Beschilderung ihres Radwegenetzes erneuert**. Dabei wird die Stadt vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Ortsverband Aalen, unterstützt, der die Überprüfung der Beschilderung übernommen hat.

Die Stadt Aalen erfüllt alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und darf für weitere zwei Jahre die **Auszeichnung „Fairtrade-Stadt“** tragen.

Im August wird das **Richtfest** für den Neubau der 2,5 Millionen Euro teuren städtischen **Kita in Dewangen** gefeiert.

Nach der Sanierung der Pflasterflächen wird Ende August die **Bahnhofstraße** für den Verkehr wieder freigegeben.

Die Kulturvereine kunterbunt e. V. und Kulturfreunde Galgenberg e. V. veranstalten im Stadtgarten ein zweitägiges **Open Air Konzert** unter dem Motto **„Aalen live – We will survive“**.

09 SEPTEMBER

In enger Abstimmung zwischen Ostalbkreis und Stadt wird am 2. September in der Aalener Hegelstraße, in den Räumen der früheren Musikschule, ein winterfestes **Corona-Abstrichzentrum** eröffnet. Dort werden Tests an symptomfreien Personen durchgeführt.

Die von der HEM-Schwerger-Stiftung organisierte **inklusive Radtour** durch Baden-Württemberg und Bayern macht Halt in Aalen.

Rund zehn Wochen haben rund 15 Mitglieder des 2019 gegründeten **Kunstvereins Kollektiv K** gearbeitet, um die Aalener Stadtgeschichte auf die Fassade eines Gebäudes in der Rittergasse aufzubringen.

Auch die freiwillige Feuerwehr Aalen beteiligt sich mit dem Einsatz einer mobilen Sirenenanlage am 10. September am **bundesweiten Warntag**.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler pflanzt als Symbol für den Frieden am **Antikriegstag** am 1. September einen Ginkgobaum beim Rathaus.

OB Thilo Rentschler und Schulleiter Thomas Brunnhuber geben vor Schuljahresbeginn den Startschuss für den



Unterricht in **neuen Räumen der Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen**. Nach einjähriger Bauzeit sind die Fachräume für die naturwissenschaftlichen Fächer im Gebäude B fertiggestellt. Rund 1,57 Millionen Euro hat die Ertüchtigung gekostet.

Der Gemeinderat beschließt das **Radverkehrskonzept** mit einem Investitionsvolumen von 20 Millionen Euro über die Dauer von zehn Jahren.

Coronabedingt muss am zweiten Septemberwochenende das Aalener Stadtfest, die 46. **Reichsstädter Tage**, entfallen.

Bei einem Stadtspaziergang können am **Tag des offenen Denkmals** am 13. September einzelne Kulturdenkmale in der Stadt in Augenschein genommen werden.

Die Stadt erhält ein Zertifikat des Bundesumweltministeriums über die Bilanz zur erzielten CO₂-Einsparung aufgrund der **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf klimaschonende LED-Technik**. Zusätzlich fließen Fördergelder von über 74.000 Euro.

10 OKTOBER

Am 5. Oktober startet der DRK-Kreisverband seine fünfgruppige **Kita Lumerland** im neuen **DRK-Verwaltungsgebäude** auf dem Stadtoval. Mitte September wird das rund 15 Millionen Euro teure Gebäude offiziell eröffnet.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung beschließen dem Antrag der CDU-Fraktion zur **Schättere-Trasse** zu folgen. Es soll ein kombinierter Geh- und Radweg ausgewiesen werden und der Asphaltbelag gegen einen wassergebundenen Belag ausgetauscht werden, damit ist eine Verbreiterung des Weges verbunden.

Anfang Oktober beginnt die **Renaturierung des Hirschbachs** nordwestlich des Hirschbachtal. Der begradigte Bachlauf soll sich zukünftig naturnah durch die Felder schlängeln.

OB Thilo Rentschler und Bürgermeister Wolfgang Hofer eröffnen gemeinsam mit Ortsvorsteherin Andrea Zeißler ein Teilstück des **Limeswegs** zwischen Dewangen-Lusthof und Freudenhöfle.

Der neue **Kulturbahnhof KUBAA**, Heimat für das Stadttheater, die Musikschule Aalen und die Genossenschaft „Kino am Kocher“ wird mit einem Festwochenende unter Einhaltung aller Corona-Regelungen am 2. bis 4. Oktober eröffnet. Die offizielle Schlüsselübergabe für das 26 Millionen Euro teure Kulturzentrum ist am Samstagabend.

Beim **Tag der offenen Tür** am Sonntag ist das Interesse der Bevölkerung groß. Die Kulturfreunde Galgenberg e. V. und kunterbunt e. V. feiern mit eigenen Festivals am Gaskesselareal sowie in der Bahnhofstraße die Eröffnung.

Das **Kinder- und Familienzentrum St. Franziskus** in der Fahrbachstraße wird nach rund 1,5-jähriger Generalsanierung mit Umbau wiedereröffnet.

Heftige **Waldbrände** Wüten in der **Provinz Hatay**. Hunderte Menschen wurden evakuiert, zahlreiche Häuser wurden Opfer der Flammen. OB Thilo Rentschler drückt in einem Brief an Bürgermeister Dr. Lütffü Savas auch im Namen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats sein Mitgefühl aus.

Am 12. Oktober wird in Essingen der Start zum **vierspürigen Ausbau der B29** zwischen Essingen und Aalen gefeiert. Auf einer Länge von 3,5 Kilometern wird die B29 auf vier Fahrspuren erweitert. 47,5 Millionen investiert der Bund in den Ausbau mit zwei Bauabschnitten, Fertigstellung ist für 2024 geplant.

Das **zweite Jugendforum** findet am 16. Oktober im Bürgerhaus Wasseralfingen statt. Oberbürgermeister Rentschler und Ortsvorsteherin Hatam laden Kinder und Jugendliche zur Diskussion und zum Mitreden ein.

Am 21. Oktober wird die viergruppige städtische **Kita Oberdorfer Hof** als Teil eines Mehrgenerationenprojekts in Unterkochen offiziell eröffnet.

Das Land unterstützt die Stadt Aalen mit einer Förderung von 2,19 Millionen Euro beim Bau einer **Geh- und Radwegunterführung unter der Alten Heidenheimer Straße** in Verlängerung der Kettelerstraße. Die Hauptbauarbeiten sollen im Frühjahr 2021 starten und voraussichtlich bis 2022 abgeschlossen sein.

Im Oktober beginnt in **Waldhausen** mit einem Spatenstich der Bau einer drei-

gruppigen **städtischen Kita**. Hinter der Grundschule entsteht für 2,9 Millionen Euro das Gebäude, in dem ab Mai 2022 52 Kinder einen Platz finden.

Der Trägerverein feiert Richtfest für den **Erweiterungsbau des Waldorfkindergartens** in der Zeppelinstraße.

Am 28. Oktober ist Oberbürgermeister Thilo Rentschler in **Wasseralfingen „on tour“**. Gemeinsam mit Ortsvorsteherin Andrea Hatam lädt er zum Rundgang durch den größten Stadtbezirk Aalens ein. Wegen der Corona-Pandemie werden ausgewählte Stationen im Freien mit Abstand und Mundschutz besichtigt.

11 NOVEMBER

Anfang November müssen aufgrund der Verschärfung der Corona-Verordnung des Landes erneut **kulturelle Einrichtungen geschlossen** werden. Das städtische Theater, das Limes- und das Urweltmuseum, die Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen sowie die Galerie im Rathaus Aalen schließen.

Der Kulturverein kunterbunt kann coronabedingt das für den 4. bis 8. November geplante **29. Aalener Jazzfest** nicht durchführen. Stattdessen wird am 7. November ein Konzert mit Max Mutzke und weiteren Künstlern im Kulturbahnhof live gestreamt.

Im zukünftigen Quartier „Wohnen am Tannenwäldle“/Galgenberg-Ost findet der symbolische Spatenstich für das **Quartier LIAS** statt. Entlang der Ziegelstraße baut Merz Objektbau ein Ensemble aus fünf Baukörpern auf einem Tegut-Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von rund 1.200 Quadratmetern.

Nach Absage der Weihnachtsmärkte im Tiefen Stollen und im Schloss Fachsenfeld wird Anfang November auch der **Weihnachtsmarkt** in der Aalener Innenstadt coronabedingt abgesagt. Die vielfältigen Auflagen der Corona-Verordnung bewegen Veranstalter Georg Löwenthal dazu in Absprache mit Stadt und ACA und BdS in diesem Jahr auf die Durchführung zu verzichten.

Am 6. November feiert die **Aalener Sportallianz** den Baustart des neuen vereinseigenen **Sport- und Bewegungskindergartens** im Sportzentrum



am Stadionweg. Rund 3,2 Millionen Euro wird die neue Kita kosten, etwa die Hälfte davon trägt die Stadt Aalen. Weitere Zuschüsse kommen von Bund und Land sowie vom Württembergischen Landessportbund (WLSB).

Drei Jahre nach dem Baubeginn öffnen die beiden neuen Forschungsgebäude der Hochschule Aalen an der Rombacher Straße ihre Pforten. Das **Zentrum innovativer Materialien und Technologien für effiziente elektrische Energiewandler-Maschinen** (ZIMATE) und das **Zentrum Technik für Nachhaltigkeit** (ZTN) bieten auf 3.200 Quadratmetern Nutzfläche exzellente Bedingungen für die Weiterentwicklung der Forschung in der Region.

Die Essinger Wohnbau hat das **Ulrich-Areal** an einen regionalen Investor weiterverkauft. Nachdem die Stadt Aalen bereits im Sommer 2020 eine Teilbaufreigabe erteilt hat, soll ab Frühsommer 2021 gebaut werden. Ende 2022 könnte dann Bezugstermin für die 44 neuen Wohnungen sein – davon elf geförderte nach dem Aalener Modell.

Auch in diesem Jahr wehen am 25.11. die Fahnen **„frei leben – ohne Gewalt“** von „Terre des Femmes“ vor dem Rathaus. Damit setzt die Stadtverwaltung ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Die Erschließungsarbeiten für das **Gewerbegebiet Staudenfeld** in Aalenhofen starten im November. Insgesamt sind hierfür rund 790.000 Euro eingeplant. Inklusiv Abbiegespur soll das Projekt im Herbst 2021 abgeschlossen sein.

Für das **Landesprogramm „Lebendige Ortsmitteln“** wird **Waldhausen** als eine von 20 Modellkommunen ausgewählt. Bis Ende 2021 sollen unter Einbeziehung des Ortschaftsrates und der Bevölkerung Pläne für eine Umgestaltung der Ortsmitte erarbeitet werden.

Ende November kann der Abschluss der Erschließungsarbeiten für das **Baugebiet Krautgarten/Birkenmahd II** in Ebnat gefeiert werden. Die Kosten für die Erschließung belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro.

Für den Neubau des **Katholischen Gemeindezentrums in Fachsenfeld** wird Richtfest gefeiert. Investitionsvolumen 2,5 Mio. Euro.

Die Stadt erhält eine Förderzusage des Bundes über 2,7 Millionen Euro für das Projekt **„Neues Grün zur Klimaanpassung“** für eine klimagerechte Umgestaltung der Stuttgarter Straße.

Aalen gehört zu den Gewinnern beim bundesweiten **Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2020“**. Die Auszeichnung wird vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik für den mehrfach ausgezeichneten Fachklassentrakt am Schubart-Gymnasium, ein Null-Energie-Gebäude, verliehen.

Der Gemeinderat beschließt den anspruchsberechtigten Personenkreis für die **städtische Spionkarte** (ehemals Familien- und Sozialpass) zu erweitern. Ab 2021 sind Familien und Alleinerziehende ab vier Kindern sowie Menschen mit einer Schwerbehinderung ab 70 GdB einkommensunabhängig berechtigt.

12 DEZEMBER

Vereine, denen im Jahr 2020 aufgrund pandemiebedingt ausgefallener Veranstaltungen Einnahmen entgangen sind, sollen von der Stadt eine **Sonderförderung** erhalten.

Anfang Dezember wird im Aalener Rathaus nach vier Jahren engagierten Werbens und intensiver Planung der Kaufvertrag für das Grundstück zwischen der Eigentümergemeinschaft **GENiAAL** und der Stadt geschlossen, ebenso die Teilungserklärung und die GbR-Gründung beurkundet. Im Frühjahr 2021 soll das **Mehrgenerationenprojekt** im Baugebiet Schlatäcker II mit dem Bau der 23 Wohnungen starten.

Mit einem offiziellen Spatenstich startet der rund 4,6 Millionen Euro teure Bau des **evangelischen Gemeindezentrums mit Kita in Wasseralfingen** bei der Magdalenenkirche, die Stadt unterstützt mit 2 Millionen Euro.

Die Stadt hat an acht Schulen die **Breitband-Infrastruktur** ganz beziehungsweise in Teilen ertüchtigt, eine wichtige Voraussetzung für die weitere Ausstattung mit digitalen Endgeräten. Mehr als die Hälfte der 21 Aalener **Schulen** sind mittlerweile an das Glasfasernetz angebunden. Der Campus Galgenberg und die Kocherburgschule Unterkochen sind nahezu vollständig digital ausgestattet.

Mit Mitteln des Corona-Sofortausstattungsprogrammes des Landes wurden **1.150 Tablets für Schülerinnen und Schüler** beschafft. Insgesamt werden an den Aalener Schulen 1.600 Tablets durch das Amt für IT und Digitalisierung verwaltet.

2020 kann der **Verein Deutsche Limesstraße e.V.** auf ein Vierteljahrhundert Erfolgsgeschichte zurückblicken. Über 90 Gemeinden, Landkreise und Touristengemeinschaften sind Mitglied.

In der Gartenstraße wird in Trägerschaft der Wohnungsbau Aalen ein weiterer **Quartierstreiff „Q85“** eröffnet, als Anlaufstelle für die BewohnerInnen der rund 170 Wohnungen im Quartier entlang der Garten- und Hofackerstraße.

An der Stadtkirche startet offiziell das **Bauvorhaben „Barfüßer“**. Der Investor KR-Wohn- und Gewerbebau aus Memmingen erstellt zwischen Dekan- und Helferstraße einen Gebäudekomplex mit einer Hausbrauerei, Gastronomie und 47 Studentenappartements.

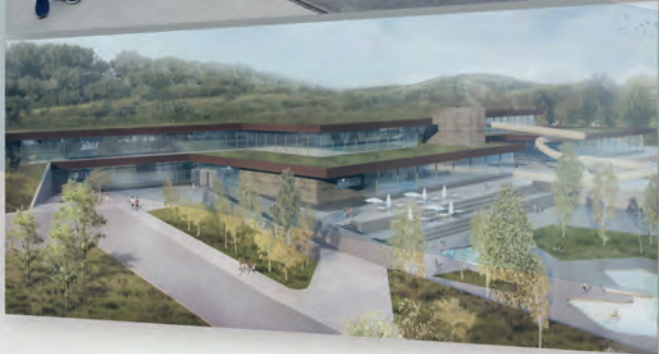
Als erster Baustein für den Waldcampus der Hochschule entsteht für 26 Millionen Euro ein **Fakultätsgebäude Wirtschaftswissenschaften** als notwendige Erweiterung für die Hochschule Aalen. Im Dezember erteilt das Finanzministerium des Landes offiziell die Baufreigabe.

In Folge des zweiten **bundesweiten Lockdowns** sind ab 15. Dezember Besuche im Rathaus und den Teilortrathäusern vorher zu vereinbaren. Stadtbibliothek und Zweigstellen müssen ab dem 16. Dezember aufgrund der verschärften Corona-Regelungen schließen.

Die für den 17. Dezember geplante **Gemeinderatssitzung in der Stadthalle** wird in Absprache mit allen Fraktionen aufgrund des Pandemie-Geschehens abgesagt. Beschlüsse werden im Wege des elektronischen Umlaufverfahrens gefasst.

Der Ostalbkreis richtet mit Unterstützung der Stadt ein **Kreisimpfzentrum** in der Ulrich-Pfeifle-Halle im Greut ein.

Mobile Impfteams beginnen am 31.12. mit den Impfungen in Aalener Seniorenheimen.



Stadt Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
aalen.de